

Allphabetisches Verzeichnis

zum

Sterberegister

1889.

Der Verstorbenen		Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen		
Familiennamen (Geburtsnamen)	Vorname		Num- mer	Jahr	1	Tag	Monat	
Abel	Rosina		154	23	11			
Adams	Wojula		45	1	3			
		B						
Bachhausen	Joseph		148	3	11			
Bachhausen	Joseph		37	22	2			
Bachhausen	Konrad Rupert		84	8	6			
Becker	Pawel		159	3	12			
Becker	Ferdina		151	13	11			
Becker	Johann		6	8	1			
Becker	Malphas		51	11	3			
Bennert	Sime Milphen		113	19	8			
Bennert	Hermann		24	6	2			
Bennert	Reinhard		30	11	2			
Bennert	Theodor		10	18	1			
Berg	Karl		112	13	8			
Boden	Elisabeth		2	3	1			
Boes	Wilphen		101	28	7			
Breitsch	Peter		103	29	7			
Breuer	Maria		136	3	10			
Zirgel	Margareta		140	7	10			
Borch	Konrad Milphen		68	20	4			

Der Verstorbenen		Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen		
Familiennamen (Geburtsnamen)	Vorname		Num- mer	Jahr	1	Tag	Monat	
Cronew	Ernest	G.						
Lecher	Anna Rosina							
Sellenbuch	Hagelius							
Heiss	Kurst							
Törper	Margareta							
Freudentberg	Johanna							
Freudentberg	Milphen							
Freudentberg	Milphen							
Küster	Hagelius							
		G.						
Kuhn	Anna Maria							
Kühleweg	Bibilla							
Kühnau	Hermann							
Kroew	Maria							
Lepser	Augusta Barbara							
		G.						
Faist	Annie Klara							
Fischer	Eunice							
Fleumer	Augusta Barbara							

Der Verstorbene		Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen	Der Verstorbene		Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen
Familienname (Geburtsnamen)	Vorname		Num- mer	Jahr	1		Familienname (Geburtsnamen)	Vorname		Num- mer	Jahr	1	
Kalffleisch	Emin	R.	76	18	5		Kalffleisch	Agnus	R.	129	15	9	
Kalffleisch	Johann Anton		25	7	2		Kaiser	Milfleur		142	17	10	
Kierdorf	Anna Apollonia		90	26	6		Wies	Milfleur		168	16	11	
Klophaeis	Karl Joseph Milfleur		82	30	5		Hieller	Katharina		149	7	11	
Klops	Marta		18	31	1		"	Schmid		172	23	12	
Koch	Adolf		75	12	5		"	Johann		48	7	3	
Korpascher	Korponia		22	9	2		"	Nahot		34	18	2	
Kister	Anna		58	29	3		"	Melker		109	7	8	
Kiell	Anne Sophie		69	22	4		"	Milfleur		20	31	1	
Kirnhildigen	Maria Sophie		5	7	1								
L.							Kirhais	Konig	R.	164	12	11	
Lauperberg	Anna		17	30	1		Kirheis	Marius Kell.		47	3	3	
Lernaire	Johanna		23	5	2		Kirhais	Pauline		124	17	9	
Litges	Anna		160	9	12		Koeres	Anne Maria		128	6	10	
Loewels	Johann Peter Albert		70	28	4		Koeres	Maria		77	19	5	
Lohr	Johann		85	8	6		Koeres	Milfleur		21	1	2	
Lity	Anna		66	15	4		Korhaugen	Jakob		8	11	1	
Lity	Ottis		95	9	7								
Linsenkirschen	Peter		11	19	1		Kendahle	Killa	R.	32	17	2	
							Oli	Maria		129	7	10	

Der Verstorbene		Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen	Der Verstorbene		Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen
Familienname (Geburtsnamen)	Vorname		Num- mer	Jahr	1		Familienname (Geburtsnamen)	Vorname		Num- mer	Jahr	1	
Opladen	Silanus	P.	127	21	9		Lips	Guenther	P.	64	6	4	
Olo	Peter		137	5	10		Lips	Milplun		111	11	8	
Paas	Winfried		97	11	7		Schallenberg	Geschwind aus Milplun		134	1	10	
Plashaus	Julius		91	28	6		Scherf	Spurwif		153	11	11	
Pichew	Maria Sophie		96	11	7		Scherf	Talgruot		94	7	7	
Pliers	Josef		28	20	5		Schmitz	Spurwif Nikolaus		39	24	2	
Piller	Elisabeth Anna		93	6	7		Schmitz	Johann		26	8	2	
Pohlig	Paul Ludwig		173	24	12		Schmitz	Peter		33	17	1	
Propper	Milplun		61	3	4		Schneider	Karl		79	12	5	
Riemer	Anna Maria	P.	147	28	10		Schorn	Cecilia		74	7	5	
Riemer	Talgruot		38	22	11		Schorn	Theodor		28	9	2	
Reig	Julia		29	11	2		Schimacher	Maria Tibilla		146	26	10	
Rings	Milplun		72	6	5		Schroan	Maria		143	17	10	
Rohden	Anna Margarete		106	1	8		Schwarz	Margareta		107	3	8	
Rop	Tibilla		87	25	5		Specht	Tilind	P.	13	27	1	
Rittgers	Otto		98	12	7		Sperling	Talgruot		114	23	8	
Lips	Elisabeth	P.	53	21	3		Spielmann	Elisabeth		125	20	9	
							Spielmann	Spurwif		121	12	9	

Der Verstorbenen		Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen	Der Verstorbenen		Reli- gion	Urkunden-			Bemerkungen
Familienamen (Geburtsnamen)	Vorname		Num- mer	Jahr 1	Tag		Familienamen (Geburtsnamen)	Vorname		Num- mer	Jahr 1	Tag	
Geffens	Ostendorf		71	29	4		Weisrauch	Sauerländer		87	19	6	
Henn	August		156	30	11		Wieber	August		161	11	12	
Henn	Katharina Hartwig		118	8	9		Wieber	Karl August		88	20	6	
Henn.	Peter Kupper		104	29	7		Windhausen	Maria Margaretha		80	12	5	
Heinert	Gastwirt		83	31	5		Wickels	Margaretha		123	16	9	
Heinehoff	Maria		82	2	7		Wunderburg	Anna		43	28	2	
Kochhausen	Zogelius		145	23	10		Witzky	Emil		42	26	2	
Lüttgen	Eduard		89	21	6		Witzky	Zogelius		50	7	3	
		T											
Thesius	Agnus Maria		73	6	5		Yellinger	Anne Maria		155	25	11	
Törnes	Iohannes		166	13	12		Yens	Analisa		115	25	8	
Westerhagen	Paul Oskar		128	25	9		Yens	Sven		119	8	9	
		F											
Kollbach	Rein		3	3	1								
Vogel	Elise		65	15	4								
		W.											
Wachholder	Julia		19	31	1								
Wadenupohl	Margaretha		22	2	2								
Wadenupohl	Ruth		1	2	1								
Weiler	Marguerite		46	2	3								

223

Peltinger
Richtath. 55.

Langerfeld, am 2. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Johann Waderpohl

wohnhaft zu Mehlbruch

und zeigte an, daß Karl Robert Waderpohl,
Arbeiter und Bauer

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Mehlbruch

geboren zu Mehlbruch

Rosa - des Olzniemuth, in Mehlbruch
Mehlbruch wohnhaft gewohnt haben
für Altbüttner Müller
zu Mehlbruch

am 2. Januar auf ten Uhr

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Maymittay's um acht Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Johann Waderpohl

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 3. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Schreiber und Kurfürstliche Kanzlei Wilhelm Reif

wohnhaft zu Annenbach

und zeigte an, daß sein Vater, ein unehelicher Sohn Roders, gebürtiger Düsseldorf, protestantischer Religion und Maria, Maria

alt Kurfürstliche Religion,

wohnhaft zu Annenbach

geboren zu Düsseldorf

Todster der zur Grafschaft Bergedorf, im
maximilianischen Lande geborene Richard Roder

zu Annenbach

am zum ten Januar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Mittwoch's um null Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Reif

Der Standesbeamte.

Langerfeld, am 3. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Schreiber und Kanzlei Carl May

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß sein Vater, ein katholischer
Gutsbesitzer, gebürtiger Sohn einer aus
Mörsdorf

alt Kurfürstliche Religion,

wohnhaft zu Berghausen

geboren zu Berghausen, einem nachzu
Berghausen gehörigen unehelichen Sohn
Kurfürstlichen Richard

Sohn der zu Berghausen, nach vorher
genannten Pflichten für den Sohn Vollbach und
die uneheliche Maria Barbara Spielmann
zu Berghausen

am zum ten Januar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Mittwoch's um null Uhr

verstorben seines Kanzleibüros in Lübeck
Hausnummern nicht zu bestimmen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl May

Der Standesbeamte.

Sangerfeld, am 5. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Bürgermeister Jakob Harracher _____

wohnhaft zu Loch _____

und zeigte an, daß der Bürgermeister Harracher, ~~ausser~~ ~~ausser~~ ~~ausser~~ ~~ausser~~ ~~ausser~~ ~~ausser~~ ~~ausser~~

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Loch _____
geboren zu Beuerath _____

Totster des Oberzögmeisters im Lehrbezirk Loch
wohnhaft unbekannt Pfarrer Exziliert
Bresen _____
zu Loch _____
am _____ anno ten Januar _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
Mitternacht um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Jacob Harracher

Der Standesbeamte.

Haas

Sangerfeld, am 7. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

die gern unbekannt Pfarrer Wilhelm Kurschildgen
Ottmar Werner geboren Boeo _____

wohnhaft zu Berghausen _____

und zeigte an, daß ihr Sohn Werner Kurschildgen, unehelich geboren _____

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Berghausen _____
geboren zu Berghausen _____

✓ Kind ist
Zivilrechtsgemäß.
Geboren Kind ist Wilhelm Kurschildgen
Haas

✓ Kind ist
Zivilrechtsgemäß.
Geboren Kind ist Wilhelm
Kurschildgen
Haas

Totster der Oberzögmeister im Lehrbezirk Berg
hauser wohnhaft unbekannt Pfarrer Exziliert
Bresen _____
zu Berghausen _____
am _____ gestorben Januar _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
Mitternacht um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Geboren Kind ist Wilhelm Kurschildgen

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 6

Langerfeld, am 8 Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Arzt und Apotheker Wilhelm Becker

wohnhaft zu Kriidersheide _____
und zeigte an, daß Anton Joseph Becker, ein
Joseph aus mirer Wohnung

alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Kriidersheide _____
geboren zu Kriidersheide _____

Nofr des Altenigarten und Bebauung
Kriidersheide wohnhaft zur Wohnung
Joseph Wilhelm Klapdor
zu Kriidersheide _____
am 15. Januar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
_____. Verstorbene um 11 Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Wilhelm Becker

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 7

Langerfeld, am 9 Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Arzt und Apotheker Joseph Opladen

wohnhaft zu Berghausen _____
und zeigte an, daß Anton Joseph Becker, ein
Joseph aus mirer Wohnung
zu Wilhelm Klapdor, ein Verpflegungsführer
zu Wilhelm Klapdor

alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Berghausen _____
geboren zu Wallerath, Wittgensteiner Land,

Leichen, Wittgensteiner Land Leichlingen
Wittgensteiner Land Leichlingen
Wittgensteiner Land Leichlingen
Wittgensteiner Land Leichlingen
am 15. Januar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
_____. Verstorbene um 11 Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Joseph Opladen

Der Standesbeamte.

Langerfeld, am 11. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Schreiber des Amtes zu Feldhausen

wohnhaft zu Feldhausen

und zeigte an, daß ~~der Elternteil Jakob Störhausen, jetzt~~
Mauritz

alt Kurhannoveraner Religion,

wohnhaft zu Feldhausen

geboren zu Feldhausen

Sohn des Oberzinsmeisters und Justizrat zu Feldhausen
seines verstorbenen unverheiratheten Sohnes Hermann Lin
ermann

zu Feldhausen

am zehn ten Januar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Nachmittag's um vier Uhr
verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johannes Röderichs

Der Standesbeamte.

Zur Bezeugung.
Meuser

Langerfeld, am 17. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Schreiber des Amtes zu Ossenbrück

wohnhaft zu Ossenbrück, unverheiratheter Religions-

und zeigte an, daß ~~die~~

Ehemaliger unverheiratheter
Rittergutsbesitzer, unverheiratheter, unver-
heiratheter Religions- und Ossenbrück,
unverheiratheter Januar ist
Joseph Krieger, unverheiratheter, un-
geheiratheter, Nachmittag's
um vier Uhr einst gestorben
lizen Pfarrkirche St. Marien bei
Kiel am 22. Januar vorigen
Jahrs, unverheiratheter und un-
verheiratheter.

Wilhelm Groiß

der Schreiber:

Häse

alt Kurhannoveraner Religion,

wohnhaft zu

geboren zu

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

s um

Uhr verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Langerfeld, am 18. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Doktor Olafur Olafursson Bennert _____

wohnhaft zu Kriidersheide _____

und zeigte an, daß sein Sohn, der unverheirathet ist,

der Bennert, ein evangelisch-lutherischer Christ
wurde _____

alt _____ unverheirathet Religion,

wohnhaft zu Kriidersheide _____

geboren zu Reichshof, Larissa, Nov. 1880 _____

Nachdem der zu Kriidersheide wohnende
unverheirathete Soldat Olafur Olafursson Bennert um die
unverheirathete Olensson Larissa Schieller _____

zu Kriidersheide _____

am 18. Februar 1889 den Januar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

stellt sich um _____ zwölf Uhr

verstorben sei, das Olygnis und die Kleidung eines Mannes,

die auf dem Friedhof von Kriidersheide bestattet werden sollten.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Olafur Olafursson Bennert _____

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 19. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Oberleutnant Heinrich Lützenkirchen _____

wohnhaft zu Eulenberg _____

und zeigte an, daß er selbst ein lutherischer Christ,

fünf Monate _____

alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Eulenberg _____

geboren zu Eulenberg _____

Nachdem der Olygnis und die Kleidung eines Mannes,

die auf dem Friedhof von Kriidersheide bestattet werden sollten,

zu Eulenberg _____

am 19. Februar 1889 den Januar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

gestellt sich um _____ zwölf Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Heinrich Lützenkirchen _____

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 20. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, zu kannt,

Arbeitskunstler Anton Hitziesen

wohnhaft zu Küggen _____

und zeigte an, daß Anton Hitziesen, geboren am 20. Februar 1849, wohhaft zu Küggen _____

alt 40 katholischer Religion, wohnhaft zu Küggen _____

geboren zu Richrath _____

Tochter des Oberzimmerschenks und Bierwirts Heinrich Hitziesen, wohnhaft zu Küggen, geb. Birk _____

zu Küggen _____

am 20. Februar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Wohngem. um 5 Uhr _____

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Hitziesen _____

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 27. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, zu kannt,

Arbeitskunstler Robert Weber _____

wohnhaft zu Hardt _____

und zeigte an, daß Arbeitskunstler der Klippe Hardt, geb. am 25. Februar 1849, wohhaft zu Küggen _____

alt 40 evangelischer Religion, wohnhaft zu Hardt _____

geboren zu Bremmerscheide, Eingemeindet zu Leichlingen, Gemeindebezirk Hardt, wohhaft zu Küggen _____

und verheirathet mit Sophie Peters _____

Sohn der verstorbene Pfarrer, kurze _____
Namen, Kurz, lat. K. W. ist Vorname, Kurz _____
Leichlingen, Gemeindebezirk Hardt, wohhaft zu Küggen _____

zu Hardt _____

am 27. Februar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Wohngem. um 11 Uhr _____

verstorben sei in Leichlingen, Gemeindebezirk Hardt, wohhaft zu Küggen _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Robert Weber _____

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 28. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Feuerwehrbeamte Gottfried Gerath _____

wohnhaft zu Lütersbruch _____

und zeigte an, daß ~~der Herr Johann Gottf. Gerath,~~
fünf Monate _____

alt Kirchdienst Religion,
wohnhaft zu Lütersbruch _____
geboren zu Lütersbruch _____

Todt des Olzignanten im Auftrag des
Lütersbruch wohnenden Landlopfenmannes
Hans Hoffmann Krepp _____

zu Lütersbruch _____

am 28. Januar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Mitternacht um 12 Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet _____

Gottfried Gerath _____

Der Standesbeamte.

Langenfeld, am 29. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Wehrbeamte Carl Erkelenz _____

wohnhaft zu Brumigraff _____

und zeigte an, daß ~~der Herr Willibald Erkelenz, ein~~
~~Jagdmeister, geboren~~ _____

alt Kirchdienst Religion,
wohnhaft zu Brumigraff _____
geboren zu Garspohl _____

Todt des Olzignanten im Auftrag des
Brumigraff wohnenden Landlopfenmannes
Walter Kolbecker _____

zu Brumigraff _____

am 29. Januar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Mitternacht um 12 Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet _____

Carl Erkelenz _____

Der Standesbeamte.

Langenfeld, am 30. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Naturforscher Heinrich Wilhelm Laufersberg

wohnhaft zu Annenbach

und zeigte an, daß sein Vater, Heinrich Laufersberg, ein ausgewandertes, auf Kürschnerjagd, von einem Indianer getötet und begraben wurde

alt Kurfürst Religion,

wohnhaft zu Annenbach

geboren zu Reichart, Wilhelm, war ein Sohn von Heinrich Laufersberg, wohnhaft zu Annenbach, Heinrich Wilhelm Schmidtsberg

Tochter der zu Reichart wohnhaften Heinrich Laufersberg, geboren am 1. Januar 1840, ist eine Tochter von Heinrich Laufersberg

zu Annenbach, und ist am 10. Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

gestorben um zehn Minuten Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wilhelm Laufersberg

Der Standesbeamte.

Langenfeld, am 30. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

der Naturforscher Heinrich Wilhelm Laufersberg

wohnhaft zu Feldhausen

und zeigte an, daß sein Vater Heinrich Laufersberg, ein Sohn von

alt Kurköllisch Religion,

wohnhaft zu Feldhausen

geboren zu Feldhausen

Tochter des ausgewanderten und wohnhaft zu Feldhausen wohnhaften Heinrich Laufersberg, geboren am 1. Januar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

gestorben um zehn Minuten Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wilhelm Laufersberg

Der Standesbeamte.

Langerfeld, am 31. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Schauspieler Albert Klapff _____

wohnhaft zu Landwehr _____

und zeigte an, daß ~~der Herr Schauspieler Klapff hier zuwohnen~~ _____

alt _____ unchristlicher Religion,

wohnhaft zu Landwehr _____

geboren zu Landwehr _____

Todter des Schauspielers und Schriftstellers —
Landwehrwohnsitz war vorblöper Gladbach
Julius Oberz _____

zu Landwehr _____

am 10 Jänner

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Verstorbene am 10 Jänner um 11 Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Albert Klapff

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 31. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Schauspieler Friedrich Wilhelm Hermann _____

wohnhaft zu Gladbach _____

und zeigte an, daß ~~früher Schauspieler, jetzt verheirathet mit Wachholder, einzige Tochter ist zuwohnen~~ _____

alt _____ unchristlicher Religion,

wohnhaft zu Gladbach _____

geboren zu Leichlingen, Reichsgrafschaft Berg _____

Gladbach, wohnhaft zu Gladbach, Robert Linderberg _____

Todter der Schauspielerin Jakob Wachholz, der aus Leichlingen vorblöper Ettolin Haag, nach vorwurfsvoll zu Leichlingen, letzter Aufenthalt vorblöper zu Gladbach _____

am 10 Jänner

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Verstorbene am 10 Jänner um 11 Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Friedrich Wilhelm Hermanns

Der Standesbeamte.

Hauser

Langerfeld, am 31. Januar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

der Einwohnerin Johanna Müller _____

wohnhaft zu Breukens _____

und zeigte an, daß mit Name Wilhelmine Müller, geborene Johanna Käthe Scholz _____

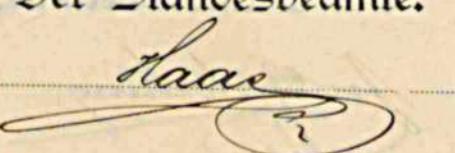
alt Kurhannover Religion,
wohnhaft zu Breukens _____
geboren zu Breukens _____

Rechtsanwältin und Notar zu Breukens wohnhaft an der Straße 10
Geburtsdatum Balthus _____
zu Breukens _____
am _____ Jahrtausend acht hundert achtzig und neun _____

Wohngem's um _____ Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Sohanne Müller _____

Der Standesbeamte.



Langerfeld, am 1. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

der Einwohnerin Wilhelmine Herberz _____

wohnhaft zu Langerfeld, _____

und zeigte an, daß der Einwohnerin, Wilhelmine Herberz, geborene Anna Maria Sophie Scholz, _____

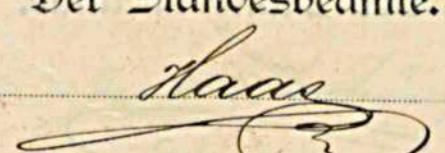
alt Kurhannover Religion,
wohnhaft zu Steenroven _____
geboren zu Langerfeld, Ladignus, Brandt _____

Rechtsanwältin und Notar zu Langerfeld, Ladignus, geborene
Wilhelmine Herberz, _____
Schauß, wohnhaft an der Straße 10 Langerfeld, Ladignus
zu Steenroven _____
am _____ Jahrtausend acht hundert achtzig und neun _____

Wohngem's um _____ Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelmine Herberz _____

Der Standesbeamte.



Langerfeld, am 2. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____
 bekannt,
der Doktor Heinrich Waderpohl
 wohnhaft zu Nieglach
 und zeigte an, daß französischer, katholischer
Wohngemeinde Waderpohl, fünfzig Jahre
gezählt, ist geboren
 alt Kirchdorff Religion,
 wohnhaft zu Reusrath
 geboren zu Nieglach, Siegen, Kreis

Todster der zu Nieglach wohnbaren
Offizier Doktor Waderpohl, aus der
gewerblichen Zulassung Gladbach
zu Reusrath

am zwei Februar
 des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Monat um zehn Uhr
verstorben sei
Heinrich Waderpohl

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Heinrich Waderpohl

Der Standesbeamte.

Hae

Langerfeld, am 5. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____
 bekannt,
der Doktor Heinrich Waderpohl
 wohnhaft zu Hückelrbruch
 und zeigte an, daß französischer, katholischer
Zoffmutter Lemoire, fift zwei Knigig zuvor
um gefürworn
 alt Kirchdorff Religion,
 wohnhaft zu Hückelrbruch
 geboren zu Köln

Todster der innenamtlichen Dienstmann
Offizier Lemoire, aus der
gewerblichen Zulassung im
zu Hückelrbruch

am fünf Februar
 des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Monat um zehn Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Sachverständiger Planer Dr. Leyer

Der Standesbeamte.

Joh. K. Weyer
Meuser

Langenfeld, am 6. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Herrn Gaspari Bernert,

wohnhaft zu Schulstrasse

und zeigte an, daß das Kind Gaspari Bernert,
geb. vorne oben

alt unchristlicher Religion,

wohnhaft zu Schulstrasse

geboren zu Schulstrasse

Auf des Augenblicken sind die zu Schulstrasse wohnenden unchristlichen
familie Berner Kierdorf.

zu Schulstrasse

am fünften Februar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um fünf Uhr
verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gaspari Bernert

Der Standesbeamte.

für Ausstellung
Meuser

Langenfeld, am 7. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Herrn Emil Kalbfleisch

wohnhaft zu Immigrath

und zeigte an, daß sein Vater, der Werkmeister
Joseph Anton Kalbfleisch, aus einer sehr
jungen und armen Familie

alt unchristlicher Religion,

wohnhaft zu Immigrath

geboren zu Barnew, Hamm, nachher zu
Immigrath wohnende unchristliche
familie Dausend

Auf derjenigen Stunde sind die zu Barnew wohnende off.
familie Anton Kalbfleisch, aus der
unchristlichen Familie Dausend

zu Immigrath

am sechsten Februar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um zehn Uhr
verstorbene sei die Augenärztin und Apothekerin Anna
Hoffmann, geborene von Zeyher, Hartkappel, Unterwittgendorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emil Kalbfleisch

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 8. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
die verwitwete Gräfin Gräfin Schmitz,
ehemals Gräfin Gräfinnemann
wohnhaft zu Hagelkreuz
und zeigte an, daß die Gräfin Gräfin Schmitz,
früher Gräfin und Gräfin von Wonne

alt Kurköllisch Religion,
wohnhaft zu Hagelkreuz
geboren zu Wreckenberg

Nach der Abzugserklärung und Würzung
Hagelkreuz vorzunehmen, gewollte die Gräfin
eher, als Gräfin Gräfin Schmitz —
zu Hagelkreuz
am sieben ten Februar
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

witthug s um zum Uhr
verstorben sei, die Abzugserklärung und Würzung
gewollt und vorbereitet, darüber aufzuhören.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Gräfin Gräfin Schmitz

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 9. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Er kannt,
die verwitwete Gräfin Gräfin Schmitz,
ehemals Gräfin Gräfinnemann
wohnhaft zu Alt-Langerfeld,
und zeigte an, daß die verwitwete Gräfin Gräfin Schmitz,
eher, als Gräfin und Gräfin von Wonne

alt Kurköllisch Religion,
wohnhaft zu Alt-Langerfeld,
geboren zu Springenhausen, Kreis Detmold,
Lippe, Hanau

Nach der Abzugserklärung und Würzung
Hagelkreuz vorzunehmen, gewollte die Gräfin
eher, als Gräfin Gräfin Schmitz —
zu Alt-Langerfeld,
am sieben ten Februar
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

witthug s um zum Uhr
verstorben sei, die Abzugserklärung und Würzung
gewollt und vorbereitet, darüber aufzuhören.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben —

Heinrich Theodor Cövenberg

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 28

Langenfeld, am 9. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Lebendig und gesund, kannte,

der Alters ungefähr 50,

wohnhaft zu Erimmigrath

und zeigte an, daß er vorwoblos ist oder Schorn,
sieben sind fünfzig Jahre und fünfzehn

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Erimmigrath

geboren zu Stiehl, Kreis Köln, Witterungser-

fahrt nach zu Erimmigrath, wohnhaft, verheiratet,

mit einem kleinen Haus, wohnhaft, verheiratet,

Nach dem Geburtsjahr der Kinder Oliver Maria Meier

und Karl Joseph Schorn und durch

worblös an Oliva Küsch

zu Erimmigrath

am zehnten Februar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

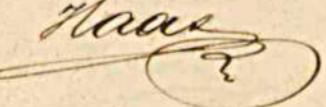
stunden um zwölf Uhr nacht

verstorben sei. Ich bestätige die obige ausführliche

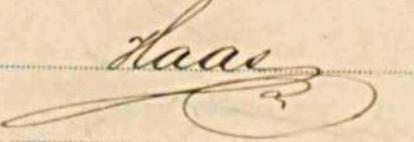
Angabe, da mir diese Angabe bestätigt ist.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Casper Löffel



Der Standesbeamte.



C.

Nr. 29

Langenfeld, am 11. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Lebendig und gesund, kannte,

der Vorsteher Grünwirth

wohnhaft zu Ressrath

und zeigte an, daß er Herr Gartmeier, Herr
Johann und fünf Monate

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Ressrath

geboren zu Schellhofen

vorher des Organisations und Anfang

Ressrath wohnhaft, verheiratet mit einer

gleichaltrigen Boden

zu Ressrath

am zwölften Februar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

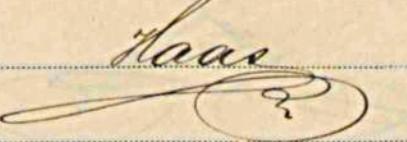
stunden um zwölf Uhr nacht

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Grünwirth

Der Standesbeamte.



Langerfeld, am 11. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,

~~Johann Friedrich Bernert~~

wohnhaft zu Wipperfürth

und zeigte an, daß ~~Johann Friedrich Bernert~~
~~am 11. Februar 1889 geboren~~

alt _____ wohnhaft zu Wipperfürth
geboren zu Wipperfürth

Sohn des Oberzigarettenfabrikanten
Herrn Johann Bernert und der
Herrn Sophie Berner
zu Wipperfürth
am 20. Februar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

willig's um _____ zwölf Uhr
verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Johann Friedrich Bernert

Der Standesbeamte.

Haus

Langerfeld, am 12. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

zu kannt,

~~Wilhelm Müller Tink~~

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß ~~sohn wohnhaft zu Berghausen~~
~~Herrn Johann Decker, wohnhaft zu~~
~~Wipperfürth~~

alt _____ wohnhaft zu Berghausen
geboren zu Berghausen, offiziell als
Berghausen wohnhaft Herrn Georg
Tink

Sohn der zu Berghausen wohnhaft
gewordenen Zigarettenfabrikanten
Herrn Johann Decker und der
wiederum wohnhaft Müller
zu Berghausen

am 12. Februar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

willig's um _____ min Uhr

verstorbener Sohn des Oberzigarettenfabrikanten Johann Decker
wiederum wohnhaft zu Berghausen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Tink

Der Standesbeamte.

Haus

Sangerfeld, am 17 Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Ortskonsistorialrat Joseph Ruhmann

wohnhaft zu Rieherbach _____

und zeigte an, daß sein Sohn Joseph, ein junger
Lehrer in Odendorf, am 17 Februar 1889, starb.

_____ alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Rieherbach _____

geboren zu Auerbach, im Jahr _____, Bevath,

Mutter, nicht bekannt, Stammeltern unbekannt,
Schwester und Bruder unbekannt, Kinder unbekannt,

Tochter der verstorbenen Charlotte Haas, geborene Schaefer, geboren am 12. April 1848, verheiratet mit Joseph Ruhmann, geboren am 26. September 1844, beide wohnhaft zu Rieherbach, sind eingezogenen Wohnung

am _____ februar ten Februar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

stunden um _____ fünf Uhr

verstorbene sei _____ ist nachdrücklich

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Kathar. Joseph Ruhmann

Der Standesbeamte.

Haas

Sangerfeld, am 17 Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Pfarrer Joseph Schmitz _____

wohnhaft zu Pennigroth _____

und zeigte an, daß sein Sohn, der Oberförster Peter Joseph Schmitz, am 17 Februar 1889, starb.

_____ alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Pennigroth _____

geboren zu Pennigroth, nicht von wo zu

Pennigroth, verstorben am vorstehenden

oder späteren Tages

Nach der offiziellen Todesnachricht Schmitz, am vorstehenden Tages, bestattet am 18 Februar 1889, in Leichlingen, auf

zu Pennigroth _____

am _____ februar ten Februar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

stunden um _____ fünf Uhr

verstorbene sei, im Friedhof der evangelischen Kirche Wipperfürth,

wipperfürth, verstorbenen Pfarrer Joseph Ruhmann, nachdrücklich gesagt,

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Johannes Fink Kestner.

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 34

Sangerfeld, am 18. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Spundbauer Robert Müller _____

wohnhaft zu Zuckersbruch _____

und zeigte an, daß ~~der~~ ~~Prinz~~ Robert Müller, ein
germanischer Name _____

_____ alt _____ unvangelisch Religion,

wohnhaft zu Zuckersbruch _____

geboren zu Zuckersbruch _____

Nach dem Abzug und Ausgang aus Zuckersbruch wohnt er jetzt in Oberhausen

zu Zuckersbruch _____

am _____ gestorben am Februar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

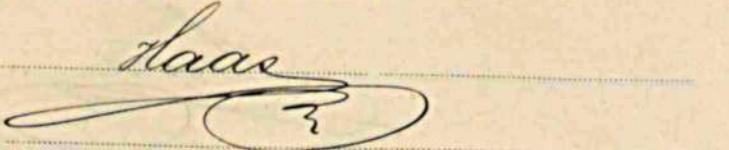
abends um _____ zwölf Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Robert Müller _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 35

Sangerfeld, am 19. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Spundbauer Joseph Hackenbroich _____

wohnhaft zu Richrath _____

und zeigte an, daß ~~der~~ ~~Prinz~~ Joseph Hackenbroich
ein germanischer Name _____

_____ alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Richrath _____

geboren zu Richrath _____

Nach dem Abzug und Ausgang aus Richrath wohnt er jetzt in Oberhausen

zu Richrath _____

am _____ gestorben am Februar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

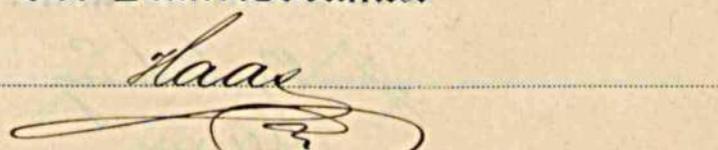
abends um _____ zehn Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Hackenbroich _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 36

Sangerfeld, am 19. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Altekar Jacob Gries _____

wohnhaft zu Mehlbruch _____

und zeigte an, daß der Knecht Jakob Gries, genannt
Maurer _____

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Mehlbruch _____
geboren zu Mehlbruch _____

Zur Kenntnis der Olyzierung und Unterschriften
Mehlbruch wohndende Jakob Gries geboren
Olyz und Eber _____
zu Mehlbruch _____

am _____ gestorben den Februar _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
stunden's um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Jacob Gries _____

Der Standesbeamte.

für Beurtheilung.
Meuser

C.

Nr. 37

Sangerfeld, am 22. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der geworblapfleiter Anton Bachhausen
Geburtsjahr unbekannt _____

wohnhaft zu Brechau _____

und zeigte an, daß der Knecht Jörg Bachhausen,
geworblapfleiter _____

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Brechau _____
geboren zu Riekrath, Lüttich, Belgien _____

Zur Kenntnis der Olyzierung und Unterschriften
Brechau wohndende Anton Bachhausen geborener Starbtag
vorläuter Anton Bachhausen _____
zu Brechau _____

am zum Leichnam gelegt den Februar _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
stunden's um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Jörg Bachhausen _____

Der Standesbeamte.

für Beurtheilung.
Meuser

Langenfeld, am 22. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

In Fannit,

Johann Jakob Reinartz

wohnhaft zu Aumigath, katholisch Religion

und zeigte an, daß

alt

Religion,

Er war geboren am 22. Februar 1879.
Hüllerberg, einer Ortschaft,
katholischer Religion zu sein.
Aumigath vom 22. Februar
zuvor genanntem Februar bestätigt.
und konfessio[n]al aufgenommen.
Zig am 22. Februar, Abend zum
zehn Uhr von einem zweijährigen
Gärtner aufgezogen und
am 22. Februar 1889 geboren sei.

(Handaufschrift 22. Februar 1889.
Haus)

Vorgelesen, genehmigt und
unterzeichnet

Johann Jakob Reinartz

Der Standesbeamte
für Beurtheilung

Meser

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Langenfeld, am 24. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

In Fannit,

Lucy Engelhardt, genannt Schmitz

wohnhaft zu Kreckenberg

und zeigte an, daß Lucy Engelhardt
Schmitz, ein Jahr und einen Monat

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Kreckenberg

geboren zu Kreckenberg

Wurde des Aufzugs zu Kreckenberg ausgewiesen und kehrte
seitdem wieder zurück für diesen

zu Kreckenberg

am 24. Februar 1889

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

verstorbene

verstorbene

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Lucy Schmitz

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 25 Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

der Fabrikarbeiter Gustav Heinrichs

wohnhaft zu Simmigath und zeigte an, daß der Sohn Gustav Heinrichs, geboren zu Simmigath _____

alt nun evangelisch Religion, wohnhaft zu Simmigath geboren zu Hücklenbruch _____

Sohn des Oberzigarettenfabrikanten Gustav Heinrichs wohnhaft zu Simmigath geboren zu Hücklenbruch _____ zu Simmigath am fünfzehn zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgen's um acht Uhr verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Friedrich Heinrichs

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 26 Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

der Oberarbeiter Gustav Hess

wohnhaft zu Steinenhof und zeigte an, daß der Sohn Gustav Hess geboren zu Steinenhof _____

alt nun evangelisch Religion, wohnhaft zu Steinenhof geboren zu Steinenhof _____

Sohn des Oberzigarettenfabrikanten Gustav Heinrichs wohnhaft zu Steinenhof geboren zu Steinenhof _____ zu Steinenhof am fünfzehn zwanzigsten Februar

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____ Morg' s um zwölf Uhr verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Gustav Hess

Der Standesbeamte.

Fr. Hartung
Meuser

Langerfeld, am 26. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Fabrikarbeiter Wilhelm Witz

wohnhaft zu Gladbach

und zeigte an, daß der Fabrikarbeiter Wilhelm Witz, nicht zu jagen

alt _____ alt _____ evangelisch Religion,

wohnhaft zu Gladbach

geboren zu Gladbach

Sohn des Olzgewerken und Befangenen
Gladbach wohnhaften und verlobten off.
von Wilhelmine Beffens

zu Gladbach

am 27. Februar zum

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgan's um 12 Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Witz

Der Standesbeamte.

für Beurtheilung:
Meuser

Langerfeld, am 28. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Pfannensteller Jakob Winterberg

wohnhaft zu Kruüdersheide

und zeigte an, daß der Pfannensteller Jakob Winterberg, nicht zu jagen, und nicht zu verloben

alt _____ alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Kruüdersheide

geboren zu Rieherbach

Sohn des Olzgewerken und Befangenen
Kruüdersheide wohnhaften und verlobten off.
von Olga Witz

zu Kruüdersheide

am 27. Februar zum

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgan's um 12 Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jakob Winterberg

Der Standesbeamte.

Haas

Sangerfeld, am 28. Februar 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Olivenölfeuersteigerin _____
die kannt,

wohnhaft zu Reusrath _____

und zeigte an, daß sie ein Sohne, die unverlobte
Schwester Haas, geboren am 1. Februar 1879
gestorben am 28. Februar _____

alt Kurffürst Religion,
wohnhaft zu Reusrath _____

geboren zu Junkersdorf, Königlich Preußen
nach Lüttich über, dann nach Reusrath
wohnhaft der Olivenölfeuersteigerin _____

Vorster der zu Junkersdorf wohnhaften
Schwester Olivenölfeuersteigerin Haas und der unverlobten
Olivenölfeuersteigerin Breuer _____

zu Reusrath _____

am 1. Februar _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

obend's um fünfzehn Uhr
verstorben sei. Ihr Altersumstand ist nicht zu ermitteln. Sie war
eigentlich eine verläufige Person, höchstens sechzig Jahre alt.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Frithjof Dreyer _____

Der Standesbeamte.

Haas

Sangerfeld, am 1. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Pfarrer Joseph Haas _____
die kannt,

wohnhaft zu Luckenbrück _____

und zeigte an, daß sie ein Sohne, die unverlobte
Schwester Adams, ein ehemaliger Führer einer
Kirchengemeinde _____

alt Kurffürst Religion,
wohnhaft zu Luckenbrück _____

geboren zu Luckenbrück, Königlich Preußen
dort wohnhaft, unverlobt, geboren am 1. Februar 1879
Joseph Haas _____

Vorster der zu Luckenbrück wohnhaften
Schwester Olivenölfeuersteigerin Haas und der unverlobten
Olivenölfeuersteigerin Adams _____

zu Luckenbrück _____

am 1. März _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

obend's um fünfzehn Uhr
verstorben sei. Ihr Altersumstand ist nicht zu ermitteln. Sie war
eigentlich eine verläufige Person, höchstens sechzig Jahre alt.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Joseph Haas _____

Der Standesbeamte.

Fr. Bartholomäus Meuser

Langenfeld, am 2. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kirchenkurat der Kapf Grünthal

wohnhaft zu Hückelbruch

und zeigte an, daß sein Bevölkerungsname, der Oberarzt
Alfredus Seiler, nicht im Einheitszettel
verzeichnet war.

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Hückelbruch

geboren zu Schlebusch, Mittwochmorgen zu Hückelbruch, wohnhaft gewohnt, wohin er
seinen Beruf

Kapf der Pfarrkirche St. Johannis ist ein Sohn des
inzwischen verstorbenen August Becker, aufgewachsen
Schlebusch, jetzt wohnt zu Wiesdorf wohnhaft
zu Hückelbruch

am zum ten März

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um zehn Uhr

verstorbene sei der Oberarzt der Kapf Grünthal
nach dem vorliegenden Befolgeurunterricht zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Haberl Münch

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 3. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kirchenkurat der Kapf Grünthal

wohnhaft zu Hückelbruch

und zeigte an, daß der Standesbeamte ebenfalls
hier, am Kapf Grünthal wohnt

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Hückelbruch

geboren zu Hückelbruch

Kapf der Pfarrkirche St. Johannis ist ein Sohn des
Herrn Pfarrers Schwarz

am zum ten März

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Mittwoch um zwölf Uhr

verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Haas

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 48

Langenfeld, am 7. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Pfarrer Gustav Müller

wohnhaft zu Hücklenbruch

und zeigte an, daß der Pfarrer Gustav Müller,
ein evangelischer Pastor aus dem Dorf

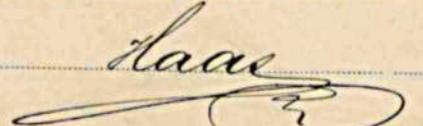
alt Kurfürst Religion,
wohnhaft zu Hücklenbruch
geboren zu Hücklenbruch Autographen

Pfarrer des Oberamtsbezirks und Pastor zu
Hücklenbruch war vorher von verschiedenen
Gefilden Pastor zu Bresel
zu Hücklenbruch
am 7. März
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Kurfürst um zwölf Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gustav Müller

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 49

Langenfeld, am 7. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kirchenkurator Heinrich Diergenburg

wohnhaft zu Sülbersbruch

und zeigte an, daß Heinrich Diergenburg,
ein evangelischer Pastor aus dem Dorf

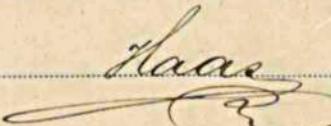
alt Kurfürst Religion,
wohnhaft zu Sülbersbruch
geboren zu Marheim

Pfarrer des Oberamtsbezirks und Pastor zu Leib-
tersbruch war vorher von verschiedenen Gefilden
Pfarrer zu Königshoven
zu Sülbersbruch
am 7. März
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

um zwölf Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Heinrich Diergenburg

Der Standesbeamte.



Sangerfeld, am 7. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

b. kann,

Mr. Fabrikarbeiter Willy Becker

wohnhaft zu Gladbach, evangelisch-reformierte Religion

und zeigte an, daß

alt

Religion,

non verbaulichen Willen
meine Kirche wahrnehmen will,
seine Freiheit ausüben, non.
evangelische Religion zu Glad-
bach vom heiligen Geist des
Gottesreiches verschwindet
nicht, und kann dort
nichts nur Gott allein
sein wohlbefindendes Werk
verantworten.

Willy. Mr. Becker

Mr. Becker

Haas

wohnhaft zu
geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

s. um

Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Sangerfeld, am 11. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

b. kann,

Mr. Oberarbeiter Wolfgang Becker

wohnhaft zu Kriidersheide

und zeigte an, daß Mr. und Wolfgang Becker zu
Kriidersheide

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Kriidersheide

geboren zu Kriidersheide

Soj. - des Oberarbeiter und seines Kri-
dersheide wohnhaften verbaulichen Soj.
Soj. Kirschbaum

zu Kriidersheide

am zehn ten März

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Uhr s. um ninigfall Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Wolfgang Becker.

Der Standesbeamte.

Haas

Sangerfeld, am 19. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Mr. Johann Peter Schmidberg _____

wohnhaft zu Jünnigrath und zeigte an, daß sein Vorfahre der Dekanum Berndorf Joseph Sol zu Jünnigrath im Jahr 1812 starb.

alt Kurfürst Religion,

wohnhaft zu Jünnigrath geboren zu Jünnigrath, Pfarrkirche zu Jünnigrath, von seinem Vorfahren Maria

in Elsbeth Schmidberg

Tochter der Pfarrer Johann Peter Sol im Dorf von Jünnigrath war ein Schneeloch, auf dem verboten zu Jünnigrath, das aber bestanden ist zu Jünnigrath

am naunzten März

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Stoff's um drei Uhr verstorben sei der Bürgermeister und Pfarrer von Jünnigrath, Johann Peter Schmidberg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Schmidberg

Der Standesbeamte.

Johann Peter Schmidberg
Meuser

Sangerfeld, am 21. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

Mr. Johann Wilhelm Richard

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß sein Vater, der Landwirt, Jakob Leiß, auf dem Friedhof zu Jünnigrath begraben

ist, alt Kurfürst Religion,

wohnhaft zu Berghausen geboren zu Berghausen, Pfarrkirche zu Berghausen, von seinem Vater Jakob

Richard

Tochter der zu Berghausen verheirateten Pfarrerin Maria Elisabeth Schmidberg

zu Berghausen am naunzten März

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Stoff's um drei Uhr verstorben sei der Bürgermeister und Pfarrer von Jünnigrath, Johann Peter Schmidberg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Wilhelm Richard

Der Standesbeamte.

Johann Peter Schmidberg
Meuser

Langerfeld, am 22. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Königlich Preußische Strohau _____

wohnhaft zu Aumügath _____

und zeigte an, daß der Einwohner Herberk, ein in
seiner Einwohner Wohnumt _____

_____ alt _____ unerzoglicher Religion,

wohnhaft zu Aumügath _____

geboren zu Lüchtersbruch _____

Nachdem der zu Solingen wohnende im
unerzoglichen Zustand von seinem Vater

zu Aumügath in die Aumügath Klosterung
am zweitzen zweyten März _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

wurde am um _____ auf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Friedrich Strohau _____

Der Standesbeamte.



Langerfeld, am 23. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Amtsführer Wilhelmi Flenn _____

wohnhaft zu Gladbach _____

und zeigte an, daß der Einwohner zuwissen Flenn
auf Womuth _____

_____ alt _____ unerzoglicher Religion,

wohnhaft zu Gladbach _____

geboren zu Gladbach _____

Nachdem der Einwohner zuwissen Gladbach
wohnende zuwissen Womuth _____

zu Gladbach am zweitzen zweyten März _____

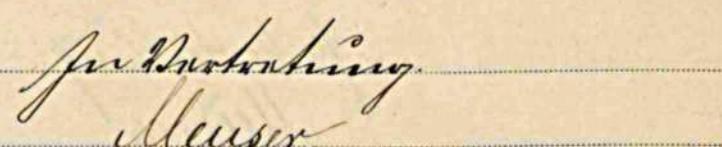
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

wurde am um _____ auf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelmi Flenn _____

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 24. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Fabrikarbeiter Eduard Marks

wohnhaft zu Langenfeld

und zeigte an, daß sein Vater, ein gewobloper
Grafenmeister Carl Grap, eine jüdische Migrat
war

alt evangelisch Religion,
wohnhaft zu Langenfeld

geboren zu Bielefeld, Kreis Minden, am 20.

zu Langenfeld wohnhafter Kutscher und Schaf-
herde am Hause zu Langenfeld wohnhafter gewobloper
Kutscher des Pfarrers, Konsistorialrat Grap
und das gewobloper Landwirtschaftsamt, ge-
boren zu Bielefeld, jetzt zu Lennestadt —
zu Langenfeld

am vierundzwanzigsten März

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Mittwoch um sechs Uhr
verstorben sei der obengenannte schäfliche, evangeli-
sche Kutscher am vorbeschriebenen Hofstelle unterrichtet zu sein.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Eduard Marks

Der Standesbeamte.

Zur Wahrnehmung

Meuser

Langenfeld, am 26. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Fabrikarbeiter Joseph Fuchs

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß Ernst Hermann Fuchs, ein jü-
discher Kaufmann

alt katholisch Religion,
wohnhaft zu Berghausen

geboren zu Berghausen

Kaufmann des Organisationsamtes in Berg-
hausen wohnhaft gewobloper Grafenmeister
Gallimann Hochschilgen —
zu Berghausen

am vierundzwanzigsten März

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Mittwoch um sechs Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Fuchs

Der Standesbeamte.

Zur Wahrnehmung

Meuser

Sangerfeld, am 29 März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Mr. Theodor Kremmer _____

wohnhaft zu Luckenbruch _____

und zeigte an, daß sein Sohn, ein evangelischer
Evangelischer Küster zwischen fünfzig
Jahren und einem Monat _____

alt Kurpfälzer Religion,

wohnhaft zu Luckenbruch _____

geboren zu Luckenbruch _____

Vorher dergen Luckenbruch wohnbarem
Ehrenbürgervorsteher Küster aus der
evangelischen Gemeinde Hafelbach
zu Luckenbruch

am viertzigsten März

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

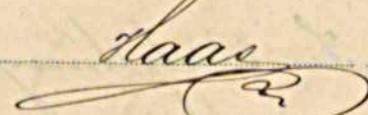
Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Theodor Kremmer _____

Der Standesbeamte.



Sangerfeld, am 29 März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Mr. Anton Römer Herberg _____

wohnhaft zu Leitersbruch, Kurpfälzer Religion

und zeigte an, daß _____

ein evangelischer Küster zwischen fünfzig
Jahren und einem Monat _____

alt Religion,

wohnhaft zu _____

geboren zu _____

de

Wohlhabend und zu
Haus und Betrieb verhältnisgut.

Blabbergeschäft 22 Quadranten.

Haushalt _____

zu _____

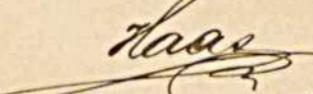
am _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

s um Uhr

Johann Herberg.

Der Standesbeamte: verstorben sei



Vorgelesen genehmigt und

Der Standesbeamte.

Langenfeld, am 30. März 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Notar Anton Halberg

wohnhaft zu Finnigraß

und zeigte an, daß der geborene Käffchen Halberg,
sozialer Christ und Pfarrer

alt _____ Kurpfälzer Religion,

wohnhaft zu Finnigraß

geboren zu Finnigraß, Ludwigshafen

Sohn des geborenen und verstorbenen
Käffchen Halberg, geborenen und verstorbenen
der geborene Käffchen Halberg

zu Finnigraß

am zehnundzwanzigsten März

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

abendt' s um _____ Uhr

verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Anton Halberg

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 3. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Lehrer und Pfarrer Peter Röpper

wohnhaft zu Brechhaus

und zeigte an, daß der geborene Käffchen Röpper,
sozialer Christ

alt _____ Kurpfälzer Religion,

wohnhaft zu Brechhaus

geboren zu Brechhaus

Sohn des geborenen und verstorbenen
Käffchen Röpper, geborenen und verstorbenen
der geborene Käffchen Röpper

zu Brechhaus

am zwei ten April

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

abendt' s um _____ Uhr

verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Peter Röpper

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 6. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der gebürtige Pfarrer Jakob Sellen, ein in
diesem geborenen Böcking _____

wohnhaft zu Dierckath _____

und zeigte an, daß

alt

wohnhaft zu
geboren zu

Religion,

now der evangelische Reli-
gion Haussmann geboren
Rotherberg, evangelischer Reli-
gion, Pfarrer now, benzin
Rotherberg wohnhaft von
wablosen Eintrich Haas-
mann, evangelischer Reli-
gion, zu Rotherberg um fünf
ten April des Jahres vor
aufwieder aufzugeben und nun,
willig zum zweiten Mal wieder
eine alten Pfarrer Jakob Sellen
berufen. _____

Der gebürtige Sellen wohnte
bei Herrn Konfessor der Pfarrer
Einrich Haussmann zu
einem gewissen Grünau. _____

Hebung auf den 22. April um
jahr. _____

Konfession, evangelisch
unterstellt. _____

Pfarrer Jakob Sellen

Der Standesbeamte:

Haas

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Langerfeld, am 6. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Konsistorialrat Heinrich Wilhelm Graf

wohnhaft zu Kapelrath _____

und zeigte an, daß Herr Heinrich Graf, ein Sohn
seinfünf Jahre _____

alt _____ evangelischer Religion,
wohnhaft zu Kapelrath _____
geboren zu Kapelrath _____

Ruf der gebürtigen und wohnhaft zu Ka-
pelrath wohnhaften evangelischen Pfarrer
Ludwig Heinen _____

zu Kapelrath

am _____ fünften April

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Konfirmation um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und

unterstellt. _____

Herr Heinrich W. Graf _____

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 6. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Buchdrucker Peter Lipp _____

wohnhaft zu Berghausen _____

und zeigte an, daß ~~der Herr Schmiedecker Lipp~~,
nunzufrieden _____

_____ alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Berghausen _____ geboren zu Berghausen _____

Nach dem Anzeigen und Eintragen zu Berghausen wohnden nunzufrieden ~~der Herr Schmiedecker Lipp~~
nunzufrieden Anton Bach _____
zu Berghausen _____

am _____ gestorben am April _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

_____, Mitternacht um _____ Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und Kirchenpräsident _____

Peter Pütz _____

Der Standesbeamte.

Haas _____

Langerfeld, am 16. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Buchdrucker Heinrich Vogel _____

wohnhaft zu Hecklenbruch _____

und zeigte an, daß ~~der Herr Heinrich Vogel~~, nunzufrieden ~~Hecklenbruch~~ _____

_____ alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Hecklenbruch _____ geboren zu Hecklenbruch _____

Nach dem Anzeigen und Eintragen zu Hecklenbruch wohnden nunzufrieden ~~der Herr Heinrich Vogel~~
nunzufrieden Weyand _____
zu Hecklenbruch _____

am _____ nunzufrieden am April _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

_____, zwölf Uhr mittags um _____ Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und Kirchenpräsident _____

Heinrich Vogel _____

Der Standesbeamte.

Haas _____

Langenfeld, am 15. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Verkäuferin des Hauses Leitz _____

wohnhaft zu Aßernbruch _____
und zeigte an, daß der Käufer Leitz, ein junger

mann, alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Aßernbruch _____
geboren zu Aßernbruch _____

Körper der zu Aßernbruch wohnenden von
unbekannten Namen, Geschlecht und Alter
Leitz _____
zu Aßernbruch im Altkreis Aßernbruch geboren
am _____ mindestens ten April _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
während um _____ zehn Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Franziska Leitz

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 17. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,
der Verkäuferin des Hauses Leitz _____

wohnhaft zu Jünnigrath _____
und zeigte an, daß der Käufer Leitz, ein junger
junge _____

mann, alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Jünnigrath _____
geboren zu Jünnigrath _____

Körper der zu Jünnigrath wohnenden unbekannten
Jünnigrath wohnenden unbekannten Mann
auf einem Klein _____
zu Jünnigrath _____
am _____ mittags ten April _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
während um _____ zwölf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

August Wilhelm Haas

Der Standesbeamte.

Haas

Sangerfeld, am 20. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der katholische Pfarrer Josephus Beuck _____

wohnhaft zu Kriiderheide _____

und zeigte an, daß der Pfarrer Josephus Beuck,
seinen Dienstnachfolger hier aufzunehmen _____

alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Göttsche _____

geboren zu Kriiderheide, Wittenberg, Herzogtum Kriider-

heid, wohnhaft zu Kriiderheide, Wittenberg, Herzogtum Kriider-

heid, wohnhaft zu Göttsche wohnend _____

gewohnt Pfarrer Probst

Pfarrer Josephus Beuck _____

Götzsch

Geistlicher Bauch _____

Haas

zu Göttsche _____

am _____ zwanzigsten April _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgan's um _____ nach Uhr

verstorben sei. Der Pfarrer Josephus Beuck ist ein katholischer

Pfarrer von der katholischen Kirche in Götzsch, im Kreis Wittenberg.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Josephus Beuck _____

Der Standesbeamte.

Haas

Sangerfeld, am 22. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der katholische Pfarrer Josephus Beuck _____

wohnhaft zu Richrath _____

und zeigte an, daß der katholische Pfarrer Josephus Beuck,
seinen Dienstnachfolger hier aufzunehmen _____

alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Richrath _____

geboren zu Richrath _____

sofort den Dienstnachfolger hier aufzunehmen Pfarrer Anton Schmitz _____

zu Richrath _____

am _____ zwanzigsten April _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgan's um _____ nach Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Heinrich Schmitz _____

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 70

Langenfeld, am 28. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Altekar Joff Loersch _____

wohnhaft zu Brechhaus _____

und zeigte an, daß ~~der Herr Joseph Naturforscher~~
Loersch ~~nur Joseph und ein Sohn hat~~ _____

_____ alt _____ Katholisch Religion,

wohnhaft zu Brechhaus _____

geboren zu Brechhaus _____

Sohn des Bürgermeisters und Lehrers zu Brechhaus auf Bauerngrundstücke ohne sohnre. Schmitz _____
zu Brechhaus _____

am ~~28.~~ April ~~in~~ im zweyten April _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

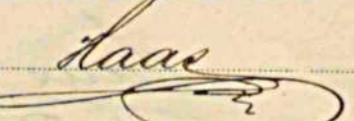
Wittring's um _____ Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Loersch _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 71

Langenfeld, am 29. April 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Altekar Jakob Boden _____

wohnhaft zu Mehlbruch _____

und zeigte an, daß ~~sein Sohn Jakob auf Bauerngrundstücke ohne Sohn hat~~
Karl Steffens, der ~~ein Sohn Joseph~~ ist, ein Sohn hat _____

_____ alt _____ Katholisch Religion,

wohnhaft zu Mehlbruch _____

geboren zu Reusrath _____

Sohn der zu Reusrath auf Bauerngrundstücke:
Büttler Spinnerei Steffens und der ~~grauenblöse~~
Käthchen Mohr _____
zu Mehlbruch _____

am ~~29.~~ April ~~in~~ im zweyten April _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

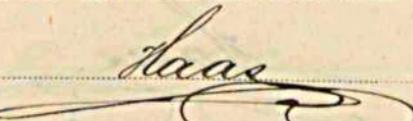
Abend's um _____ Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Jakob Boden _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 72

Langenfeld, am 6. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Anton Hackenbroich _____
kannt,

der Herr Anton Hackenbroich _____

wohnhaft zu Annigath _____

und zeigte an, daß sein Vorfahre, der Alte Anton, geboren am 15. Februar 1815, gestorben am 21. Februar 1887, evangelisch war.

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Annigath _____

geboren zu Berghausen, Wittenberg, Regierungsbezirk

Berghausen, evangelisch war, wobei er ein kleiner

und unkenntlich war, wobei er ein kleiner

sohn der zu Berghausen wohnenden

Eltern ist, geboren am 15. Februar 1845, evangelisch war,

und wohnte zu Berghausen, wobei er ein kleiner

zu Annigath _____

am 5. Mai _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

wurde um _____ Uhr

verstorben sei, der Alte Anton, wobei er ein kleiner

sohn der zu Berghausen wohnenden Eltern ist,

wobei er ein kleiner

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Hackenbroich _____

Der Standesbeamte.

Haas _____

C.

Nr. 73

Langenfeld, am 6. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Herr Anton Hackenbroich _____

wohnhaft zu Loch _____

und zeigte an, daß der Herr Anton Hackenbroich, geboren am 15. Februar 1845, evangelisch war,

alt _____ evangelisch Religion,
wohnhaft zu Loch _____

geboren zu Wiescheid _____

sohn des Alten Anton, wobei er ein kleiner

sohn der zu Berghausen wohnenden Eltern ist,

wobei er ein kleiner

sohn der zu Berghausen wohnenden Eltern ist,

wobei er ein kleiner

sohn der zu Berghausen wohnenden Eltern ist,

wobei er ein kleiner

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Hackenbroich _____

Der Standesbeamte.

Haas _____

C.

Nr. 74

Langenfeld, am 7. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Eifur. Nicolaeus Hubert Schorr _____

wohnhaft zu Tittard _____

und zeigte an, daß sein Vorfahr, ein Kinsmann eines eilie Schorr, ein Einwanderer zu sein und
gevorsichtige

alt Kurpfälzer Religion,

wohnhaft zu Richrath _____

geboren zu Straßberg, Kreis Ahrweiler, Landkreis Ahrweiler

Vorher der offizielle Eifur. August Schorr
aus der unverbliebenen Kinsmann Schmitz
in Tittard, abfahrt zu Teiler, verstorben
zu Richrath _____

am fünften Mai _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

stunden um zwölf Uhr

verstorben sei der Augenarzt und Chirurgus August Schorr
aus der unverbliebenen Kinsmann Schmitz

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Nicolaus Hubert Schorr. —

Der Standesbeamte.

Johann Haas
Arenberg

C.

Nr. 75

Langenfeld, am 12. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Pfarrerspfeifer und Oberarzt Wolf Koch

wohnhaft zu Immigrath _____

und zeigte an, daß Ihr Kind Wolf Koch, Pfarr
pfeifer auch seine Worte.

alt Kurpfälzer Religion,

wohnhaft zu Immigrath _____

geboren zu Immigrath _____

Vorher der Augenarzt und Chirurgus August Schorr
aus der unverbliebenen Kinsmann Schmitz
aus der unverbliebenen Kinsmann Schmitz
zu Immigrath _____

am zehnten Mai _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

stunden um zwölf Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wolf Koch.

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 18. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Kirchenmitarbeiter Anton August Kalfleisch

wohnhaft zu Annenbach _____
und zeigte an, daß sein Sohn, der Kommunismus
Kalfleisch, zur Evangelischen Religion
wurde.

_____ alt _____ evangelisch Religion,
wohnhaft zu Annenbach _____
geboren zu Barnau, Ludwigskirche _____

Nach der offiziellen Abschrift seines Sohnes Anton
Kalfleisch und der unvorbereiteten Zeugung
Bauern, auf der Kapelle, hat er vorliegendes
zu Annenbach _____
am _____ aufgezeichnet Mai _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

_____, Uhr's um _____ zwei Uhr
verstorben sei, der Kirchenmitarbeiter und Kommunist Anton
Kalfleisch, unvorbereitet, ohne Abschrift und Zeugung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton August Kalfleisch _____

Der Standesbeamte.

Haeus

Langerfeld, am 19. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

der Kirchenmitarbeiter Peter Störes

wohnhaft zu Hückelbruch _____
und zeigte an, daß Anton Molina Störes, ein junger

_____ alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Hückelbruch _____
geboren zu Hückelbruch _____

Vorher des Kirchenmitarbeiter und dazu zu Hückelbruch
verstorbenen unbekannten unbekannten Pfarrers
Karl Haeus _____
zu Hückelbruch _____
am _____ aufgezeichneten Mai _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

_____, Uhr's um _____ passieren soll Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Störes _____

Der Standesbeamte.

Haeus

C.

Nr. 78

Langenfeld, am 20. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der vorherige Willkür Eigner _____

wohnhaft zu Richrath _____

und zeigte an, daß sein Sohn, der unverbliebene Joseph Peter, früher jetzt Jägermeister geworden _____

alt _____ katholisch Religion,

wohnhaft zu Richrath _____

geboren zu Richrath, zwischen nunmehr und vorher

sein vorheriger Eigner Wilhelm Eigner _____

Zöpfer der zu Richrath vorherigen und gegenwärtigen

Walter August Peter, und der unverbliebenen Spi-

ller Spielmans _____

zu Richrath _____

am _____ zwanzigsten Mai _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgens um _____ minuti Uhr

verstorben sei der Augenärzt und Chirurgus Peter,

heute vorherige und gegenwärtige Nachfolger im Berufe

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Eigner _____

Der Standesbeamte.

An Hartung
Meuser

Nr. 79

Langenfeld, am 22. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Sekretär des Carl Schneider _____

wohnhaft zu Hackhausen _____

und zeigte an, daß sein Sohn, der Sekretär des Carl Schneider, Joseph Schneider, jetzt unverbliebener Jägermeister geworden _____

alt _____ unverbliebene Religion,

wohnhaft zu Wiescheid _____

geboren zu Fuchs, zwischen nunmehr und vorher

sein vorheriger Eigner Wilhelm Eigner _____

Zöpfer der offizielle der unverbliebenen Carl

Schneider und der unverbliebenen August Reip,

heute vorherige und gegenwärtige Wiescheid

zu Wiescheid _____

am _____ zwanzigsten Mai _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgens um _____ minuti Uhr

verstorben sei der Augenärzt und Chirurgus Carl Schneider,

heute vorherige und gegenwärtige Nachfolger im Berufe

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Carl Schneider _____

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 22. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Bürger Franz Joseph Bergmeister _____

wohnhaft zu Neuerath _____

und zeigte an, daß der vorwoblaß plötzlich starb.

Sein Wirkhauser, jetzt in erheblichem Alter

alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Neuerath _____

geboren zu Kierspe im Kreis Kempen,

Witten, von dem Neuerath nach seinem Sohn
der Bürger Franz Joseph Thomas

Tochter der verstorbenen Pfälzerin Anna Kr.
Anna, Anna, latiflor. Rosen sind Starbock, dem
Augen und Mund voran

zu Neuerath _____

am zehn und zwanzigsten Mai _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

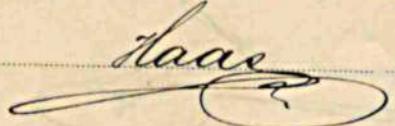
Alters um _____ Uhr

verstorbene sei, der Augen und Mund voran, Anna Kr.
Anna, Anna, latiflor. Rosen sind Starbock, dem
Augen und Mund voran.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Franz Joseph Bergmeister

Der Standesbeamte.



Langerfeld, am 25. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der vorwoblaß plötzlich starb. Röschen
aufgeblühten Müller

wohnhaft zu Richrath _____

und zeigte an, daß die Ehelebiller Röschen aufgeblüht
sind jetzt plötzlich

alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Richrath _____

geboren zu Richrath _____

Tochter der Augen und Mund voran zu Richrath
wohnhaft aufgeblühten Müller aufgeblühten
Augen und Mund voran zu Richrath _____

am fünfzehnten Mai _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

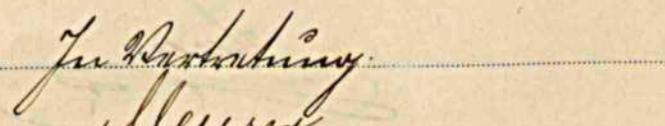
Alters um _____ Uhr

verstorbene sei, die Augen und Mund voran, Anna Kr.
Anna, Anna, latiflor. Rosen sind Starbock, dem
Augen und Mund voran.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Margaretha Müller

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 30. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Pfarrer und Kaplan Albert Klophaus

wohnhaft zu Riekratherrühle

und zeigte an, daß sein Vater, der Bauer und Knecht
Wilhelm Klophaus, auf Kriegsgrundlage zu
seinen fünf Monaten

alt _____ wohlauf Religion,

wohnhaft zu Riekratherrühle

geboren zu Kellerhor, eingetragen Haar, soll.
wann er zu Riekratherrühle nach oben
gewandert und dort unter Gilles

sohn der zu Kellerhor nach oben gewanderten
Bauer Johann Klophaus in der gewanderten
Stadt im Rahmen nicht eingetragen haben
zu Riekratherrühle, in der Bezeichnung Kriegs
am neunzigsten Mai

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

sterben's um viertig fünf Uhr
verstorbene sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Klophaus

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 31. Mai 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Lehrer und Kaplan Heinrich Lützenkirchen

wohnhaft zu Eulenberg

und zeigte an, daß sein Vater, der Bauer und Knecht
Lösch, geboren zu Steinert, seines fünfzigsten
Jahrs

alt _____ wohlauf Religion,

wohnhaft zu Eulenberg

geboren zu Bendorf, eingetragen in Düssel,
dort nach oben eingetragen Wilhelm
Krieger

sohn der zu Bendorf nach oben gewanderten
Bauer Johann Krieger in der gewanderten
Stadt im Rahmen nicht eingetragen haben

zu Eulenberg, in der Bezeichnung Kriegs
am neunzigsten Mai

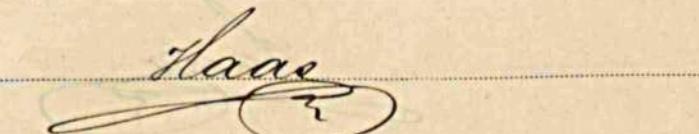
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

sterben's um vier Uhr
verstorbene sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Lützenkirchen

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 8. Juni 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der unverbliebenen Friedrich Bachhausen,
Erlanger Straße Nr. 10, Jägerl _____
wohnhaft zu Erlangen _____
und zeigte an, daß der Herr Friedrich August Bach-
hausen, geb. Schmidt _____

_____ alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Erlangen _____
geboren zu Hildern _____

Röhr der Pfarrer: Anton Peter Bach-
hausen und der unverbliebene Lehrer
des aufzurückenden öffentlichen Unterrichts zu Hildern, wobei
zu Erlangen, in der Ortsgruppe Erlangen
am _____ gestorben _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
wurde er am _____ verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

— Anton Friedrich Leisffelde

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 8. Juni 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Pfarrer Anton Moritz Lohr _____
wohnhaft zu Annenbach _____
und zeigte an, daß der Herr Anton Moritz Lohr, ein junger
Lutheraner, geb. Schmidt _____

_____ alt _____ katholischer Religion,
wohnhaft zu Annenbach _____
geboren zu Annenbach _____

Röhr der Pfarrer: Anton Peter Bach-
hausen und der unverbliebene Lehrer
des aufzurückenden öffentlichen Unterrichts zu Hildern, wobei
zu Erlangen, in der Ortsgruppe Erlangen
am _____ gestorben _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
wurde er am _____ verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

— Anton Moritz Lohr

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 4. Juni 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Fabrikant Wilhelm Funk _____

wohnhaft zu Langenfeld _____

und zeigte an, daß der Sohn Wilhelm Funk, nun
nunstal Funk _____

_____ alt _____ unvangelisch Religion,

wohnhaft zu Langenfeld _____

geboren zu Langenfeld _____

Nach dem Abzug aus dem Lande und Aufenthalt in Lan-
genfeld wohnden unvangelischen Jo-
sephus Fugardt _____

zu Langenfeld _____

am 11. 6. 1889 _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgens um 12 Uhr _____
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Funk _____

Der Standesbeamte.

August Meuser _____

Langenfeld, am 19. Juni 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kaufmann Wilhelm Pöthoff _____

wohnhaft zu Fränk _____

und zeigte an, daß sein Sohn, ein unvangelischer Junge
in Neigrach, nunmehr hier gebürgt _____

_____ alt _____ unvangelisch Religion,

wohnhaft zu Fränk _____

geboren zu Widdert, Königlich Preußische Höhscheid,

Witten, nunmehr in Söldorf verarbeitender junger
Friedrich Pöthoff _____

Zwischen den unvorbildlichen Eltern, den Namen,
Konrad, Leopold, Sophie und Pauline, wurde der Junge
als Siebzehnjähriger _____

zu Fränk, in das Abzugsgesetz eingetragen _____

am 11. 6. 1889 _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgens um 12 Uhr _____
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Pöthoff _____

Der Standesbeamte.

Hans _____

C.

Nr. 88

Langerfeld, am 20. Juni 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Dr. Klinckowstr. Carl Wieler _____
kannt,

wohnhaft zu Berghausen _____

und zeigte an, daß Dr. Klinckowstr. Carl Wieler,
nur auf und auf Rheindorf _____

alt Kurpfälzer Religion,
wohnhaft zu Berghausen _____
geboren zu Berghausen _____

Von des Olizniqndur iun. dffur zu Berg.
hausen, wos in den genannten Städten
Jimm Boes _____
zu Berghausen _____
am _____ minnigsten Juri _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
Vorfindungs um _____ mittlhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Carl Wieler _____

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 89

C.

Langenfeld, am 21. Juni 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Die genannte Magd Anna Schüttgen von
Kronau Schwerin _____

wohnhaft zu Hecklenbruch _____

und zeigte an, daß ihr ehemaliger Ehemann, Karl Herkendorfer
heute Schüttgen, Toni und genannt Jasper
Jens Pilk Straten _____

alt Kurpfälzer Religion,
wohnhaft zu Hecklenbruch _____
geboren zu Rheindorf _____

Von des für Rheindorf verstorbenen Pf.
Pastor Oskar Wilhelm Schüttgen und
der genannten Tochter Hellen _____
zu Hecklenbruch _____

am _____ genanntesten Juri _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Samstag s um _____ mittlhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Margarete von Dörmann _____

Der Standesbeamte.

Johann Peter Neuser

Langerfeld, am 26. Juni 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Herr Friedrich Kierdorf

wohnhaft zu Reichart

und zeigte an, daß der ehemalige Mann J. J. Kierdorf, wohnhaft zu Reichart und auf dem

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Reichart

geboren zu Reichart, Landgemeinde

Vorster des Ortsgerichts und Amtshauptmanns, Reich-

zahmmeister des Landgerichts und Amtshauptmanns

für die Kreis

zu Reichart

am 28. Februar 1859

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Ruhest um _____ Uhr

verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Kierdorf

Der Standesbeamte.

An Bestätigung
Meuser

Langerfeld, am 28. Juni 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Herr Friedrich Kierdorf

wohnhaft zu Reichart

und zeigte an, daß der ehemalige Mann J. J. Kier-

dorf, wohnhaft zu Reichart und auf dem

alt Religion,

wohnhaft zu Reichart

geboren zu Reichart, Landgemeinde

Wald, Landgemeinde, geboren zu

zu Mitterheide, wohnhaft zu

Ahlbach, geboren zu

Eulen Paashaus und davon

verschoben Olmen vorher

Koch zu Hardt am fünf und

zweyzigsten Juni dieses Jahres

wiederum am einunddreißigsten

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

s um Uhr

verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 92

Langerfeld, am 2. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Dr. Eduard Hartwig Steinkoff

wohnhaft zu Rietberbach _____

und zeigte an, daß Antonius Schmid Peter Piller, pfarrer
zu Kirchen _____

alt hundertfünfzig Religion,

wohnhaft zu Rietberbach _____

geboren zu Rietberbach _____

Vorher des Augeniganden und Befragung zu Rietberbach wußte und gewußt hat Antonius Schmid Peter Piller Kirchen _____

zu Rietberbach _____

am zwei ten Juli _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

stund um fünf Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten _____

Peter Steinkoff _____

Der Standesbeamte.

Nr. 93

Langerfeld, am 6. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Dr. August und Sophie von Weizsäcker Piller

wohnhaft zu Ammergau _____

und zeigte an, daß Antonius Schmid Peter Piller, pfarrer
zu Kirchen _____

alt hundertfünfzig Religion,

wohnhaft zu Ammergau _____

geboren zu Ammergau _____

Vorher des Augeniganden und Befragung zu Ammergau wußte und gewußt hat Antonius Schmid Peter Piller Kirchen _____

zu Ammergau _____

am zwei ten Juli _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

stund um fünf Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichneten _____

Wilhelm Failler _____

Der Standesbeamte.

Langenfeld, am 7 Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Schuhmachermeister Heinrich Scherf

wohnhaft zu Kapelrath, katholischer Religion

und zeigte an, daß

von Bergwerksarbeiter Heinrich Scherf geboren am
Bürgermeisteramt Kapelrath, kathol.
Religion, für Religion, zur Kapelrath
am selben am 7. Juli 1889
beigesetzt und damit bestattet war
und nunmehr dort ruhten
der ein Kind unehelicher Ge.
Scherf dort geboren sei.

alt

wohnhaft zu
geboren zu

de

zu
am _____ ten
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

s um

Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Heinrich Scherf
Ihr Standesbeamter.
Haas

Langenfeld, am 9 Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Schuhmachermeister Heinrich Lütz

wohnhaft zu Burbach

und zeigte an, daß der Schuhmachermeister Heinrich Lütz, der zu
Kapelrath geboren

alt

wohnhaft zu Burbach
geboren zu Oberbruch

Rufn des Ortsgerichts und Befreiung zu
Burbach "Lütz" und später zum Postamt
Lütz bestätigt
zu Burbach

am _____ unten Juli

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

um _____ Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und
Heinrich Lütz

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 96

Langerfeld, am 11. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kleinknecht, seines Willens Beschenk

wohnhaft zu Richrath _____

und zeigte an, daß der Herr Kolonialzulieferer Paeschens, bei Schmitz

alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Richrath _____

geboren zu Richrath _____

Totster des obengenannten und wohnhaft zu Richrath wohnenden geworblönen Augustin Gustav Paesel

zu Richrath _____

am _____ zifften Juli

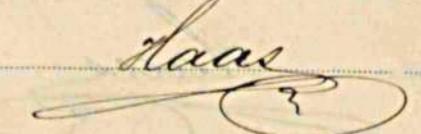
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

stund' s um _____ zwölf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Wilhelm Paesel

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 97

Langerfeld, am 11. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Knecht zwölf Klugmüller Paesel

wohnhaft zu Langerfeld _____

und zeigte an, daß der Herr Kleinknecht Paesel, fünf Jahre

alt _____ ungewollter Religion,

wohnhaft zu Langerfeld _____

geboren zu Langerfeld _____

Totster des obengenannten und wohnhaft zu Langerfeld wohnenden geworblönen Augustin Gustav Paesel

zu Langerfeld _____

am _____ zifften Juli

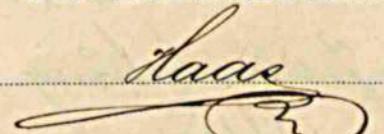
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

stund' s um _____ zwölf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl August Paesel

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 98

Langerfeld, am 12. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Waffenspieler Friedrich Wilhelm Rittgers

wohnhaft zu Burbach

und zeigte an, daß ~~der Herr~~ Friedrich Wilhelm Rittgers, fünfzig Jahre und drei Monate

alt Kurfürstlich Preußische Religion,

wohnhaft zu Burbach

geboren zu Burbach

Vorsteher des Olzigeigentums und Hofs zu Burbach, wohnhaft in unverbaute offene Siedlung Lamberg

zu Burbach

am vierten Juli

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Kurfürstlich's um fünf Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Wilhelm Rittgers

Der Standesbeamte.

an Bestätigung
Meuser

C.

Nr. 99

Langerfeld, am 13. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

kannt,

der Waffenspieler Theodor Willhelm Everh

wohnhaft zu Dirmigath

und zeigte an, daß ~~seine~~ polnische, die unverbaute unverbaute Körper, nun eine achtzig Jahre und zwanzig Monate

alt Kurfürstlich Preußische Religion,

wohnhaft zu Hausingen

geboren zu Dirmigath, Bürgermeister in Herheim, Witten von den zu Köln verpflichteten Kölner Verpflichtungen, Theodor Everh

Vorsteher des unverbaute Galerie, dann übernommen, dann das alte Haus zu Burbach dann Olzigeigentum und kam voran

zu Hausingen

am Achtzehnten Juli

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

polnisch's um vierundfünfzig Uhr

verstorben sei der Olzigeigentum und schätzungsweise 1000 Mark.

ppflichten, dem vertraglichen Hartfall, aufzugeben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Theodor Willhelm Everh

Der Standesbeamte.

an Bestätigung
Meuser

Langenfeld, am 19. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Herr Peter Furtkraum _____

wohnhaft zu Langenfeld, _____
und zeigte an, daß sein Sohn, der Einwohner
Kommune Erkrath Furtkraum, ein junger
junge, im Dienst, solcher _____

alt _____ ungelernt Religion,
wohnhaft zu Langenfeld, _____
geboren zu Aa, Kommune, vorher zu Langen-
feld, wohnumwanderbaren Baufeld Präf

Auf der zu Langenfeld, wohnumwander-
bare Kommune, geborene Peter Furtkraum
im Dienst, wohnumwanderbaren Wille zum Dörfer
zu Langenfeld, _____
am _____ morgigen den Juli _____

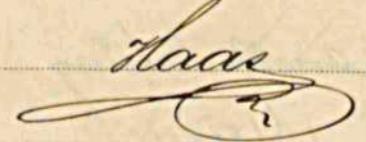
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

stunden um _____ Uhr
verstorben sei der Dinge und wohnumwanderbaren
Furtkraum, geborene Peter Furtkraum, _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Furtkraum _____

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 28. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Herr Wilhelm Boe _____

wohnhaft zu Berghausen _____
und zeigte an, daß sein Sohn Wilhelm Boe, ein junger
Mensch _____

alt _____ ungelernt Religion,
wohnhaft zu Berghausen _____
geboren zu Berghausen _____

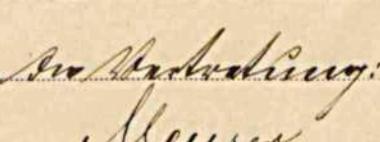
Auf der Dinge und wohnumwanderbaren zu
Berghausen wohnumwanderbaren wohnumwanderbaren
Wohnumwanderbaren Maria Müller _____
zu Berghausen _____

am morgigen den Juli _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

stunden um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____
Wilhelm Löb _____

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 29. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der erwachsene Joseph Tellenbusch

wohnhaft zu Osenbach, evangelische Religion
und zeigte an, daß 1

wohnhaft zu _____
geboren zu _____

de
zu
am
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun
s um _____ Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Der erwachsene Joseph Tellenbusch, geborener Erich, eines Joseph, evangelischen Religions, zu Osenbach, am zweiten und zwanzigsten Juli des jahrs hundert neunzehn und achtzig und neun, Sterbtag und stunden, Morgens um half Punkt, nicht sichtbar, von Geistheit Gott geboren sei.

Katholisch in Ossendorf geprägt.

Moralsch, gewiss und austroßbar.

Joseph Tellenbusch.

Der Notarbeamte.
Austabung:
Meuser.

Langenfeld, am 29. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Fabrikarbeiter Johann Breitach

wohnhaft zu Langenfeld
und zeigte an, daß 1 wohnt Johann Breitach, gebur-

te alt christlicher Religion,
wohnhaft zu Langenfeld
geboren zu Langenfeld

Joseph Maria Antonius und Barbara von
gerichtet seinem erwachsenen Sohn
Joseph Maria Antonius Breitach
zu Langenfeld
am 29. Juni achtzig und neun
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Kreis um vielfach Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und Austabung:
Josephus Breitach

Der Standesbeamte.

Austabung:
Meuser

C.

Nr. 114

Langenfeld, am 19. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kleriker Peter Huter Klein

wohnhaft zu Reusrath

und zeigte an, daß der Kleriker Peter Huter Klein,
geboren zu Reusrath

alt Kuffelijker Religion,
wohnhaft zu Reusrath
geboren zu Reusrath

Gefür das Wagnis und auf die
Reusrath wohnende Kleriker Peter Huter
Klein Tappert

zu Reusrath
am sechzehnsten Juli
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Woytan's um ein Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Huter Klein.

Der Standesbeamte.

Auf Antragung:
Meuser

C.

Nr. 115

Langenfeld, am 31. Juli 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kleriker Wilhelm Dick

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß Kleriker Wilhelm Dick
wohnhaft zu Berghausen, geboren zu
Reusrath, auf die
sechzehnsten und fünfzehn Minuten

alt Kuffelijker Religion,
wohnhaft zu Berghausen
geboren zu Wofflagen

Vestor des Klerikers Peter Huter Tappert
auf die zwanzigsten Minuten zu Berghausen, geboren
zu Reusrath, auf die zweiteneinhalb Minuten
zu Berghausen

am einundzwanzigten Juli
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Woytan's um ein Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Dick

Der Standesbeamte.

Auf Antragung:
Meuser

C.

Nr. 106

Langenfeld, am 1. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der bekannte Gymnasiallehrer

wohnhaft zu Riekerbach _____
und zeigte an, daß der Gymnasiallehrer Maria Meier
aus Rohden, auf ausgesetzte Weise und
einem Menschen

alt _____ wohlführer Religion,
wohnhaft zu Riekerbach _____
geboren zu Riekerbach, Wittenau am 1. Jan. 1810
Riekerbach aufgeboren Natur jenseitlich

Witwer des zu Riekerbach aufgeborenen
Gymnasiallehrers aus Rohden

zu Riekerbach _____
am ein und dreißig ten Juli
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Vorlesung's um drei Uhr
verstorben sei, bestattigt und schließt sich eine Begräbnis-
feier am darauffolgenden Freitagabend ein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Richardz

Der Standesbeamte.

Anmerkung:
Arenberg

C.

Nr. 107

Langenfeld, am 2. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der bekannte Gymnasiallehrer

wohnhaft zu Annigath _____
und zeigte an, daß der Gymnasiallehrer Wilhelm Schwarz,
aus Kiel

alt _____ wohlführer Religion,
wohnhaft zu Annigath _____
geboren zu Annigath _____

Witwer des Gymnasiallehrers aus Annigath
verstorben sei, bestattigt und schließt sich eine Begräbnis-
feier am darauffolgenden Freitagabend ein.

zu Annigath _____
am ein und dreißig ten August
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Vorlesung's um zehn Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Richardz

Der Standesbeamte.

Anmerkung:
Meiser

C.

Nr. 108

Langenfeld, am 6. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Buchdrucker Johann Fischer

wohnhaft zu Göttsche _____
und zeigte an, daß das Kind Maria Fischer, jetzt
Mentula _____

alt _____
wohnhaft zu Göttsche _____
geboren zu Göttsche _____

Vorher des Wirkungsbeginns und davor zu
Göttsche wohnende unverheirathete Person
Alte Weizrauch
zu Göttsche
am _____ gestorben
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
Kreft's um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Fischer.

Der Standesbeamte.

Auf Beurtheilung:
Meuser

Nr. 109

Langenfeld, am 7. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
der Schuhmacher Robert Müller

wohnhaft zu Langenfeld _____
und zeigte an, daß das Kind Robert Müller, jetzt
Mentula _____

alt _____
wohnhaft zu Langenfeld _____
geboren zu Hücklenbrück _____

Vorher des Wirkungsbeginns und davor zu
Langenfeld wohnende unverheirathete Person
Zenzilia Oberhaus
zu Langenfeld
am _____ gestorben
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____
Oberhaus' um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Müller

Der Standesbeamte.

Auf Beurtheilung:
Meuser

C.

Nr. 110

Langenfeld, am 9. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ zu _____ kannt,

der Kneipenwirtin Johanna Katharina Gruben

wohnhaft zu Annigath

und zeigte an, daß der Kind Friederich Gruben, zwölf
Jahre

_____ alt Katholikin Religion,

wohnhaft zu Annigath

geboren zu Annigath

sohn des Kneipenwirts, wohnhaft zu Annigath
und erfreut sich gesundheitlich im
gesunden Bereich

zu Annigath

am neun ten August

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um acht Uhr
verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Friedrich Peter Grubow

Der Standesbeamte.

Antonius
Meuser

C.

Nr. 111

Langenfeld, am 11. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ zu _____ kannt,

die Kneipe Käffchen Käff

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß der Kind Käffchen Käff, seinf
Werner und Käff

_____ alt Katholikin Religion,

wohnhaft zu Berghausen

geboren zu Berghausen

sohn des Kneipenwirts, wohnhaft zu Berghau-
sen und erfreut sich gesundheitlich im
Gebiet Tappert

zu Berghausen

am zehn ten August

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um nach Uhr
verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Käffchen Käff

Der Standesbeamte.

Antonius
Meuser

C.

Nr. 110

Gangenfeld, am 13. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Evangelische Pfarrer Berg

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß ~~in Klim Seelisberg, genannt~~
Jesu

alt _____ Evangelische Religion,

wohnhaft zu Berghausen

geboren zu Gauenthal

Tochter des evangelischen Landespfarrers Berg,
hatten verheirathet evangelischen Pfarrer Wil-

helmus Tappeler

zu Berghausen

am Erzynften August

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Obend's um vierfünfundfünfzig Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Rodger Long

Der Standesbeamte.

A. M. Meiser

Nr. 110

Gangenfeld, am 19. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Vikar Carl Berner

wohnhaft zu Niedersiede

und zeigte an, daß ~~früher~~ ~~die evangelische Carl~~
~~Wilhelmine Berner, ein aus fünfzig Jahren~~
~~und vier Monaten~~

alt _____ Evangelische Religion,

wohnhaft zu Niedersiede

geboren zu Niedersiede, bei ~~dem~~ ~~Kaufmann~~

Tochter der aus Niedersiede stammenden
Evangelischen Maria Wilhelmine Berner und des
evangelischen Mannes Maria Schüller

zu Niedersiede, in der evangelischen Bevölkerung

am zweyten August

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Nachmittags um sechs Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Clara von Berner

Der Standesbeamte.

A. M. Meiser

C.

Nr. 114

Langerfeld, am 23. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

der Weilheimer Philipp Spierling

wohnhaft zu Reichthal, katholischer Religion

und zeigte an, daß

zur vorübergehenden Barbara
Spierling geborene Kainoff,
früher Spierling, katholische Re-
ligion, von zwei und zwan-
zig Jahren August das Jahr hat.
Fest mit fünfzig reifig
und noch etwas über einem
Jahr, ein Kind vorhanden
Geschlecht both geboren bei
Nahansam 22. Februar ge-
boren.

wohnhaft zu Krecklenberg,
geboren zu Krecklenberg

alt _____ katholische Religion,
wohnhaft zu Krecklenberg

geboren zu Krecklenberg

de

zu Reichthal, katholische Re-
ligion, geboren bei Bachhausen

Philipp Spierling.

der Reichthal an der
Kreisstrasse

Meeser

s. um Uhr

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 115

Langerfeld, am 25. August 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

der Weilheimer Philipp Spierling

wohnhaft zu Krecklenberg

und zeigte an, daß

zur vorübergehenden Barbara
Spierling geborene Kainoff,
früher Spierling, katholische Re-
ligion, von zwei und zwan-

zig Jahren August das Jahr hat.
Fest mit fünfzig reifig
und noch etwas über einem
Jahr, ein Kind vorhanden
Geschlecht both geboren bei
Nahansam 22. Februar ge-
boren.

wohnhaft zu Krecklenberg

geboren zu Krecklenberg

de

zu Reichthal, katholische Re-
ligion, geboren bei Bachhausen

Philipp Spierling.

der Reichthal an der
Kreisstrasse

Meeser

s. um Uhr

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Wilhelm Goss

Der Standesbeamte.

Gangenfeld, am 1. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

der Kellnerjäger Josef Graiff

wohnhaft zu Schellhofen

und zeigte an, daß der Knecht Josef Graiff früher Josef Kellnerjäger Weindl

alt Katholischer Religion,
wohnhaft zu Schellhofen
geboren zu Tiefenbach

Joseph de Olzaygues und Sophie zu Schell-
hofen wohnende geborene Graff von Gra-
ff und Orléans
zu Schellhofen
am viertel vor neun August
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Wurde um zehn Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Joseph Graiff

Der Standesbeamte.

Haas

Gangenfeld, am 5. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

be kannt,

der Fuhrmännchen Heinrich Gengenbung

wohnhaft zu Müllersbrücke

und zeigte an, daß der Knecht Heinrich Gengenbung, ein Menzel

alt Katholischer Religion,
wohnhaft zu Müllersbrücke
geboren zu Riedenthal

Joseph de Olzaygues und Sophie zu Schell-
hofen wohnende geborene Graff von Gra-
ff und Orléans
zu Müllersbrücke

am fünf September

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um sechs Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Gengenbung

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 8. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Einwohnermeister Friedrich Schneider

wohnhaft zu Riehlerbach

und zeigte an, daß sein Pflegevater, die ehemalige Ehefrau Gustav Seier, auf Anhiebung
seiner und seiner

alt Kurpfälzer Religion,

wohnhaft zu Riehlerbach

geboren zu Dirmingenbach, verheirathet mit

Riehlerbach, verstorbenen Pastor Johann Joseph
Karrhoff

Todur der zu Dirmingenbach verstorbenen

Ehefrau Albert Seier und der verwandten

sohn Albin Scherer

zu Riehlerbach, in der Kirche zu Riehlerbach

am 10. Januar ten September

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um 11 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Schneider

Der Standesbeamte.

Haege

Langerfeld, am 8. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Zugelassene Pfleißer Franz Xaver

wohnhaft zu Kreckenberg

und zeigte an, daß der Knecht Franz Xaver, ein junger
und einfacher Mann

alt Kurpfälzer Religion,

wohnhaft zu Kreckenberg

geboren zu Kreckenberg

Rosin des Knechtes und Dienstboten Kreck-

enberg, verheirathet mit Sophie Oppen, geborene

Elisabeth Bachhausen

zu Kreckenberg

am 10. Januar ten September

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um 11 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Föris

Der Standesbeamte.

Haege

Langenfeld, am 12. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Johann Ekhens

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß sein Vater, der Fabrikarbeiter
Georg Ekhens, vor und bezüglich seiner und seiner
weiteren Werke _____

alt Katholik Religion,

wohnhaft zu Annigath

geboren zu Recklinghausen

Beim der offiziellen Abfassung des
Todesurtheils am 12. September 1889

zu Annigath am 12. September 1889

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um sechs Uhr

verstorben sei der Augenärztliche Chirurg und Difesaß
und das verbaute Kieferfallenunterrichtsfürst

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Ekhens

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 12. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Georg Spielmann

wohnhaft zu Annigath

und zeigte an, daß der Konservator Spielmann,
seine Tochter und seine Mutter _____

alt Katholik Religion,

wohnhaft zu Annigath

geboren zu Annigath

Beim der offiziellen Abfassung des
Todesurtheils am 12. September 1889

zu Annigath am 12. September 1889

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um drei Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Spielmann

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 18. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Schreiber Karl Gnwald Faust

wohnhaft zu Wiescheid

und zeigte an, daß der Kinschmilia Galina Faust
auf Monate und drei Monate

_____ alt _____ auswärts Religion,

wohnhaft zu Wiescheid

geboren zu Oldis

Verstarb der Bürgerin und Lehrerin
Wiescheid wohnhaft zu Wiescheid
Amilia Schmitz

zu Wiescheid
am 18. September

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

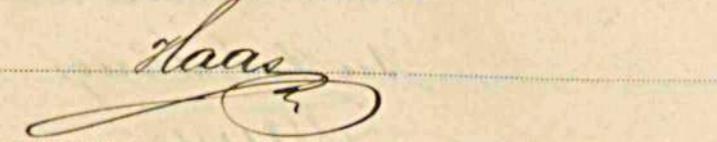
aus Mittag's um 15 Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Gnwald Faust

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 18. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Schreiber Willibald Jacob Rings

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß seiner Tochter, die wohnhaft zu
Wiescheid, auf einer Kirche, auf einer Kirche

_____ alt _____ auswärts Religion,

wohnhaft zu Berghausen

geboren zur Riedelhof

Verstarb der zu Riedelhof wohnhaft
Landschreiber Willibald Rings und der
gewohnten Wiescheid über Berg

zu Berghausen

am 18. September

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

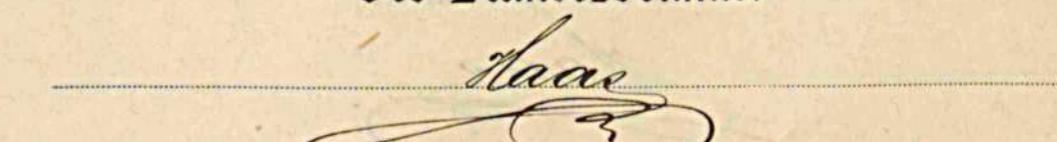
aus Mittag's um 15 Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Willibald Jacob Rings

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 17. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kriminalbeamte Wilken.

wohnhaft zu Annigrahl _____
und zeigte an, daß sein Kind Einzelneienhaus,
Seine Wurste _____

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Kreisfeld _____
geboren zu Kreisfeld _____

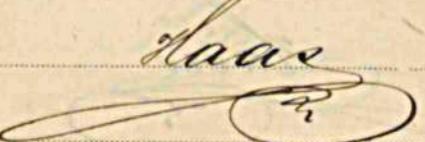
Wohin der zu Kreisfeld vorzunehmende Name
Krieger Japaner habe Einzelneien und das
gewohnte Alterskinderhaushalt
zu Annigrahl, in der Augsburger Straße
am _____ präzisierte September
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgan's um _____ zwölf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Grimann Wilken.

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 18. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kriminalbeamte Grindmann.

wohnhaft zu Annigrahl _____
und zeigte an, daß sein Kind Alterskinderhaushalt
Seine Wurste _____

alt _____ katholisch Religion,
wohnhaft zu Annigrahl _____
geboren zu Annigrahl _____

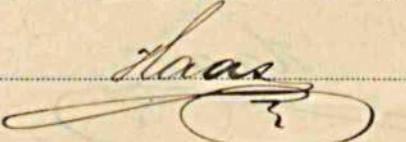
Wohin der Augsburger Einzelneien und das
gewohnte Alterskinderhaushalt
zu Annigrahl, in der Augsburger Straße
am _____ präzisierte September
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgan's um _____ zwölf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Grimm Grindmann.

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 106

Langenfeld, am 21 September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

die erwachsene Müller, Heinrich Hachen
bisch, geboren zu Stuttgart
wohnhaft zu Annweiler
und zeigte an, daß sie Maria Margaretha
Hachenbisch, zuerst geboren den Monate

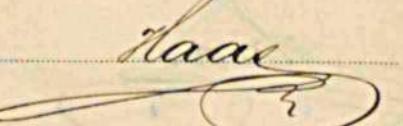
alt _____ Kurfürst Religion,
wohnhaft zu Annweiler
geboren zu Annweiler

Vorher der Organisations und Krautleiterin
zu Annweiler geboren erwachsene Müller
Heinrich Hachenbisch
zu Annweiler
am _____ zwanzigsten September
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Nachmittag's um _____ zwölf Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Heinrich Hachenbisch.

Der Standesbeamte.



Nr. 107

Langenfeld, am 21 September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kannt,

die erwachsene Müller, Heinrich Hachenbisch, geboren
zu Stuttgart
wohnhaft zu Langenfeld
und zeigte an, daß sie Müller, die erwachsene Müller
Erladen, zuerst geboren zu Stuttgart und
auf Monate

alt _____ Kurfürst Religion,
wohnhaft zu Langenfeld
geboren zu Mannheim, Müller von Langenfeld
und geboren erstmals Müller

Vorher der zu Mannheim verbaute Müller.
Oskar Müller von Erladen und die erwachsene
Erladen Fischer
zu Langenfeld
am _____ zwanzigsten September
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Nachmittag's um _____ auf Uhr
verstorben sei im Alter von achtzig und neun Jahren Müller
und das sechzigste Jahr ihres Lebens zu Mannheim

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Wilhelm Fischer.

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 25. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Buchdrucker Robert Stoenhagen

wohnhaft zu Gladbach

und zeigte an, daß sein Kind Carl August Stoenhagen,
seine Mutter _____

alt _____ ungekirfate Religion,

wohnhaft zu Gladbach

geboren zu Gladbach

Rosa - der Urenkelin einer Schmiedefamilie
bach wohnhaft gewobenen Arbeiters Josef,
in Maria Friederic

zu Gladbach

am fünfzehn zwanzigsten September

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Willy's um vierzwei Uhr
verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Stoenhagen.

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 26. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Goldschmied Peter Bachem

wohnhaft zu Riekrath

und zeigte an, daß seine Ehefrau, die gewobene
Elisabeth Malzberg, in Gladbach geboren und
gewohnt war

alt _____ katholische Religion,

wohnhaft zu Riekrath

geboren zu Bonn

Kinder des offiziellen Doktors Heinrich Malzberg
und der gewobenen Katharina Schmächer,
wurden vererbt, ist glaubhaft verheiratet mit Hermagor
zu Riekrath

am fünfzehn zwanzigsten September

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Willy's um vierzwei Uhr
verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Bachem

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 17. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kam,

der ehemalige Oberst Klemmacher

wohnhaft zu Verkhausen _____ und zeigte an, daß sein Sohn, der Kapitänleutnant Johann Michael Klemmacher, hier einzubauen ist für

_____ alt _____ katholisch Religion, wohnhaft zu Riedenthal _____ geboren zu Riedenthal, am 1. April 1854, Sohn eines Riedenthaler Bauern, verstorben am 1. Februar 1889.

Todurk der zu Riedenthal aussergewöhnlich ist, daß er verstorben ist, der ehemalige Oberst Klemmacher und der ehemalige Offizier Heck

zu Riedenthal _____ am 17. und 18. September _____ des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Oberst s um _____ gestorben. Ihr verstorben sei der Oberst Klemmacher, der ehemalige Offizier Heck, der ehemalige Offizier Heck, der ehemalige Offizier Heck,

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Albert Klemmacher

Der Standesbeamte.

Klaas

Langenfeld, am 18. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ kam,

der Kapitänleutnant Max Klemm

wohnhaft zu Langenfeld _____ und zeigte an, daß sein Vater, der Kapitänleutnant Max Klemm, am 1. April 1889, hier einzubauen ist für einen Monat

_____ alt _____ katholisch Religion, wohnhaft zu Langenfeld _____ geboren zu Mülheim _____

Todesurkunde: Kapitänleutnant Max Klemm, geb. Hahn am 1. April 1854, Sohn eines Hahn, geb. am 1. April 1854, Todesurkunde in Süd-Amerika zu Langenfeld _____ am 17. und 18. September _____ des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Oberst s um _____ mittl. Uhr verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gouverneur Kronen

Der Standesbeamte.

Zustellung:
Meuser

Langenfeld, am 30. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Oberarzt Oskar Fuchsbach _____
kannt,

wohnhaft zu Hücklenbruch _____
und zeigte an, daß der Kustos Gustav Fuchsbach,
ein Mensch und ein Mann _____

alt Kristianischer Religion,
wohnhaft zu Hücklenbruch _____
geboren zu Hücklenbruch _____

Mitglied der evangelischen Kirche zu Hücklenbruch verstandener evangelischer Pfarrer Kübler
zu Hücklenbruch _____
am zehn und zwanzigsten September _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Oben's um acht Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Oskar Fuchsbach

Der Standesbeamte.

Aufzeichnung:

Meuser

Langenfeld, am 30. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Organist Peter Hauberg _____
kannt,

wohnhaft zu Reusrath _____
und zeigte an, daß sein Bruder, der Organist Peter
und Hauberg, pflichtmäßig jeden zweiten
Montag _____

alt Kristianischer Religion,
wohnhaft zu Reusrath _____
geboren zu Reusrath, Sohn von dem zu Reusrath
ausgetretenen Späßen Christof Hauberg _____

Mitglied der zu Reusrath ausgetretenen Hauberg
Kirche Jakob Hauberg und der organistischen
Maria Gabriele Fischer _____
zu Reusrath _____

am zehn und zwanzigsten September _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Oben's um sechs Uhr
verstorben sei der evangelische Kirchenmusikant Hauberg
und Organist der zu Reusrath _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Hauberg

Der Standesbeamte.

Au

C.

Nr. 134

Langenfeld, am 1 October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

b. Fannt,

die Eltern Paul Kiepen

wohnhaft zu Langenfeld

und zeigte an, daß Paul Kiepen, einzunehmender Sohn des verstorbenen Willibald Schallenberg, unum
und pfiffig junger und bei Freunden

alt Kaufleute Religion,

wohnhaft zu Langenfeld

geboren zu Hücklenbruch

Verlust der zu Hücklenbruch angehörigen
Schultheißensohne Peter Schallenberg in der
einzunehmenden Margaretha Greif

zu Langenfeld

am Sechzehn September

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Aufzettelung um zweiundzwanzig Uhr

verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unter Aufzeichnung
der Wignallur mit dem Gründen aufgenommen

+++

Der Standesbeamte.

Aufzettelung:

Meuser

C.

Nr. 135

Langenfeld, am 2 October 1889.

~~vor~~ Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

b. Fannt,

die Eltern Paul Kiepen

wohnhaft zu Tausingen

und zeigte an, daß der Sohn Joseph Greif, einzunehmender
und Pfarrer bei Meuse

alt Kaufleute Religion,

wohnhaft zu Tausingen

geboren zu Tausingen

Verlust der einzunehmenden Schultheißen zu Taus-
singen wohnenden einzunehmenden Schuler
und Ravenstein

zu Tausingen

am zwei ten October

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Aufzettelung um zweiundzwanzig Uhr

verstorbene sei

Vorgelesen, genehmigt und unter Aufzeichnung
Johann Josef Greif

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 3. October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Büffelhof Jakob Werner Breuer

wohnhaft zu Langenfeld

und zeigte an, daß Jakob Werner Breuer, ein

jap. auf der Wiese

alt. Kufflyfer Religion,

wohnhaft zu Langenfeld

geboren zu Langenfeld

Auf der Alteigentum und dann zu Wolf-
hagen wohnende Gemeine Kollaborator
Luna Breuer

zu Langenfeld

am zwei ten October

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Wand um zehn Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Werner Breuer

Der Standesbeamte.

Autograph:
Meuser

Langenfeld, am 3. October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

die grüne Kuhfahrtgruppe, kann ge-
kennzeichneten

wohnhaft zu Wolfhagen

und zeigte an, daß Jakob Peter Otto, ein

alt. Kufflyfer Religion,

wohnhaft zu Wolfhagen

geboren zu Wolfhagen

Auf der Alteigentum und dann zu Wolf-
hagen wohnende Gemeine Kollaborator
Luna Otto

zu Wolfhagen

am fünf ten October

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Wand um zwölf Uhr

verstorben sei

Autograph:
Luna Otto

Der Standesbeamte.

Autograph:
Meuser

Langenfeld, am 6 October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Siebzehnjährige Friedrich Robert Stoeres

wohnhaft zu Hücklenbruch

und zeigte an, daß der Herr Olmer, Werner Stoeres,

fünfzehn Monate

alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Hücklenbruch
geboren zu Hücklenbruch

Sohn des Olympe und Joseph Hauck,
Hücklenbruch wohnhaft zu Hücklenbruch Hauck
Wirt Haas
zu Hücklenbruch
am sechs Oktober

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um fünf Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Friedrich Robert Stoeres

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 7 October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

die vierzehnjährige Maria Sophie Haaschen, geborene
Werner Haackendorf

wohnhaft zu Haasingen

und zeigte an, daß der Herr Werner Haackendorf, zwanzig
und zwei Monate

alt Katholisch Religion,
wohnhaft zu Haasingen
geboren zu Haaseid

Tochter des Haaseid Werner Haackendorf und
die vierzehnjährige Maria Haackendorf, geborene
Werner Haackendorf
zu Haasingen
am sechs Oktober

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Morgens um fünf Uhr
verstorben sei die Olympe und Joseph Hauck
wohnhaft zu Hücklenbruch Hauck
Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Maria Sophie Haas

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 7. September 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, der Wilhelm Müller und Wilhelm Müller aus Haar und Wortel gedenkt.

_____ kannt,

Im Auftrag des Wilhelm Müller

wohnhaft zu Küssingen

und zeigte an, daß sein Mann, der Schneider
Mayer'scher Ringel, mit einer einzigen Tochter

_____ alt _____ katholische Religion,

wohnhaft zu Küssingen

geboren zu Küidersheide

Verstorbene zu Küidersheide wohnende Eltern:
bei Eltern: Johann Ringel und die geworbe-
nein Gustav Richard

zu Küssingen

am _____ gestorben den 10. October

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgen's um sechs Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

Haas

Langerfeld, am 10. October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____, der Lorenz Hansen und Lorenz Hansen aus Haar und Wortel gedenkt.

_____ kannt,

der Fabrikarbeiter Hansen

wohnhaft zu Küssingen

und zeigte an, daß Julius Hansen, sohn
Johann und Paul Hansen

_____ alt _____ katholische Religion,

wohnhaft zu Küssingen

geboren zu Willeh

Verstorbene bei Willeh wohnende Eltern:
Eltern: Gustav Hansen und die geworbe-
nein Gustav Richard

zu Küssingen

am _____ gestorben den 10. October

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Morgen's um sechs Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Lorenz Hansen

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 17. October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Peter Meuser

wohnhaft zu Langenfeld

und zeigte an, daß Peter Meuser, ein

alt Katholikus Religion,

wohnhaft zu Langenfeld

geboren zu Langenfeld

Kopf des Augenbaus und Kopfzustand
gesund unverkümmert unbeschwerlich
einer Odenhal

zu Langenfeld

am fünfzehn ten October

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Maryau's um fünfzehn Uhr

verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Peter Meuser

Der Standesbeamte.

Aufzeichnung:

Meuser

Langenfeld, am 17. October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Peter Meuser

wohnhaft zu Hausingen

und zeigte an, daß Peter Meuser, ein

alt Katholikus Religion,

wohnhaft zu Hausingen

geboren zu Hausingen

Kopf des Augenbaus und Kopfzustand
seiner verhältnissmässig gesunden
Augen können

zu Hausingen

am fünfzehn ten October

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Maryau's um fünfzehn und zwölf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Peter Meuser

Der Standesbeamte.

Aufzeichnung:

Meuser

Langenfeld, am 19. October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Bürgermeister Peter Heniger

wohnhaft zu Hücklenbruch
und zeigte an, daß ~~der Kind Jupp Heniger, zwölf~~
Menschen

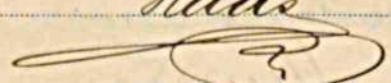
alt Kaufleute Religion,
wohnhaft zu Hücklenbruch
geboren zu Hücklenbruch

so zu der eingetragenen und dagegen
Hücklenbruch verhältnisgemaßlichen offenen
Bürglmeister Hecker
zu Hücklenbruch
am 19. Oktober
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

stark's um seif Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnete
Peter Heniger

Der Standesbeamte.

Haas


Langenfeld, am 19. October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Bürgermeister Stockhausen

wohnhaft zu Hücklenbruch, Kaufleute Religion

_____ und zeigte an, daß ~~1~~
_____ wohnhaft zu Stockhausen, geboren und zu Hücklenbruch, um
der Kaufmann ~~1~~ geboren zu Hücklenbruch, am 19. Oktober
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun
auf die Wiederholung einer Taufe
wurde eine alte Kirche
mindestens Kapelle best
geboren ist. _____
Wiederholung 19. April war
niedrig. _____
Vorlesung, genehmigt und zu
unterzeichneten. _____ am _____
- Gymnich Stockhausen
der Bürgermeister
Hecker
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Langenfeld, am 26. October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Kupplfass Jofam Blinard Hützen
kannt,

wohnhaft zu Berghausen und zeigte an, daß prius Kupplfass, sive quenablopfa
Maria Thibilla Schumacher, domini anni
eiusdem Jefon und auf Monachus _____
alt _____ Kupplfass Religion,
wohnhaft zu Berghausen geboren zu Richrath _____

Mutter des Kupplfass Jefon Schumacher, eum die quenablopfa Maria Tufa,
anno Magis, xix, ipso anno, latet, auf Monachus zu Richrath
zu Berghausen am viiiij. Novembris Octobri _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Mitternacht um zwei Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften:
Jefon Blinard Hützen.

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 26. October 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

der Kupplfass Kupplfass Kleinart
kannt,

wohnhaft zu Hausingen und zeigte an, daß Kupplfass Maria Kleinart,
eiusdem Monat _____ alt _____ Kupplfass Religion,
wohnhaft zu Hausingen geboren zu Köln _____

Mutter des Kupplfass
zu Hausingen am viiiij. Novembris Octobri _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Mitternacht um zwei Uhr
verstorben sei die Kupplfass, nach Mutter, von Kupplfass
Kupplfass, sechzehn Jahren, Karlsruhe, Unteritalien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriften:
Kupplfass Kleinart

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 3. November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Kfz. Wärter Joseph Bachhausen

wohnhaft zu Lütersbruch

und zeigte an, daß das Kind Joseph Bachhausen,

ein Knabe

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Lütersbruch

geboren zu Lütersbruch

– Sohn des Olzinger und Bönnigk'schen
Lütersbruchwohnsitzes genannten Josephus
Eulzarius Müller

zu Lütersbruch

am zwölften November

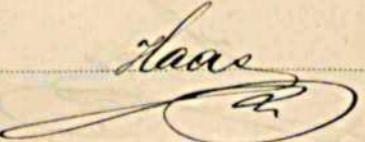
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Wann ist er um elf Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Lütersbruch

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 3. November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Kfz. Wärter Müller

wohnhaft zu Lütersbruch

und zeigte an, daß Gottlieb Eulzarius Müller, ein

Knabe

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Lütersbruch

geboren zu Lütersbruch

– Sohn des Olzinger und Bönnigk'schen
Lütersbruchwohnsitzes genannten Josephus
Eulzarius Müller

zu Lütersbruch

am zwölften November

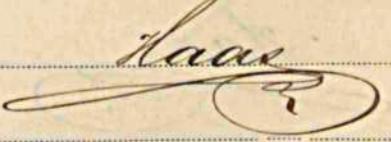
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Wann ist er um elf Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gottlieb Müller

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 10 November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

b. kannit,

der Schuhmachermeister Wolfgang Oeff,

wohnhaft zu Hämpe

und zeigte an, daß sein Katholischer Bruder genannt
lorenz Hack seine aus frankfurt gezog
und in seinen Mannschaft

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Hämpe

geboren zu Reusrath, Wittlich am 18 November zu

Reusrath und starb an 18 November

longerich und starb an 18 November

Wolfgang der zu Reusrath und starb an 18

lorenz Katholischer Bruder Hack und der aus

verblieben Wittlich Wittlich Wittlich Wittlich

zu Hämpe in der Oligziugenden Wittlich

am 18 November 1889

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Haushaltungs um 12 Uhr

verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wolfgang Oeff

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 10 November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

b. kannit,

der Schuhmachermeister Wolfgang Becker

wohnhaft zu Reusrath

und zeigte an, daß Wolfgang Becker, ein junger
und auf Wittlich

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Reusrath

geboren zu Hausingen

Wolfgang Becker, und starb an 18

November in der Oligziugenden Wittlich

Gasthof Weber Wittlich

zu Reusrath

am 18 November 1889

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Haushaltungs um 12 Uhr

verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wolfgang Becker

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 11. November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kultusminister Robert Brommer

wohnhaft zu Langenfeld

und zeigte an, daß der Kultusminister Robert Brommer, bei Meiners

alt Kultusminister Religion,

wohnhaft zu Langenfeld

geboren zu Langenfeld

zur der zu Langenfeld wohnende ge-
meinsame innenpolitische Dienstboten

zu Langenfeld, in der Zeit vom 1. November
am zwölften

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Obendr um neun Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Brommer

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 11. November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Kultusminister Willibald Scherf

wohnhaft zu Trecklenberg

und zeigte an, daß der Kultusminister Willibald Scherf, auf
gejagten und nun tot

alt Kultusminister Religion,

wohnhaft zu Trecklenberg

geboren zu Reckahn, Willibald Scherf wurde geboren
zum auf der Insel Rügen im kleinen Marienberg,

wohnhaft Maria Lippmann Mittwoch zwölften Februar auf der Insel Rügen geboren - Vater der zu Trecklenberg war
Hermann wohnhaft in Trecklenberg - Mutter der zu Trecklenberg
wurde geboren Maria Lippmann - Vater der zu Trecklenberg war
Fuchs

Witwe von Fuchs ist Maria Lippmann
geblieben

Willibald Scherf.

Haas

zu Trecklenberg
am zwölften November

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Witw. um zwölf Uhr

verstorben sei

der Kultusminister Willibald Scherf
wurde geboren am zwölften November

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Willibald Scherf.

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 22. November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Einwohnerin Johanna May

wohnhaft zu Annweiler und zeigte an, daß ihre Mutter, Maria Zollmarck, Stephan Abel, frisch und frischig geboren und vier Monate

alt Kreuzfahrer Religion, wohnhaft zu Annweiler

geboren zu Nierschel, Willibrordus zum Hl. Stephanus

Wienemühle vorherbarem Augustum

Johanna May

Kopie der zur Annweiler vorherbaren Abreise Oktos. Steph. Abel und der zwanzigjährigen Maryannae Schäff

zu Annweiler

am zweiten zweijährigen November

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

stund um zehn Minuten Uhr

verstorben sei der Annweilerin Johanna Zollmarck

wenige Tage später auf dem Friedhof bestattet zu sein

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johanna May

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 25. November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Einwohnerin Johanna Zollmarck

wohnhaft zu Oberbruch

und zeigte an, daß die Knechtin Maria Zollmarck, ein Jahr

alt Kreuzfahrer Religion, wohnhaft zu Oberbruch

geboren zu Oberbruch

Kopie der Annweilerin Johanna Zollmarck, die am zweijährigen November

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

stund um zehn Minuten Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Fransziska Maria Zollmarck

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 21. November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
die geschlechte Mutter ihres Kindes
Ribylla geborene Zorn _____
wohnhaft zu Koch _____
und zeigte an, daß die geschlechte Mutter ihres Kindes
geweiht und geistig gesetzt _____

_____ alt evangelisch Religion,
wohnhaft zu Koch _____
geboren zu Remscheid, protestantisch offenbar
ihre Eltern waren Jakob und Karl
Kölker _____
Vater der zu Remscheid wohnende
Elisabeth Anna Körner und Karl
der evangelische Einbahnmeister waren
zu Koch, ist der evangelische Wohinmeister
am aufzunehmenden November _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

_____ überlief um _____ gestorben
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Ribylla Zorn _____

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 21. November 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
die geschlechte Mutter ihres Kindes
wohnhaft zu Neuenhof _____
und zeigte an, daß die geschlechte Mutter ihres Kindes
Hilger, eine evangelische gebürtige Mutter _____

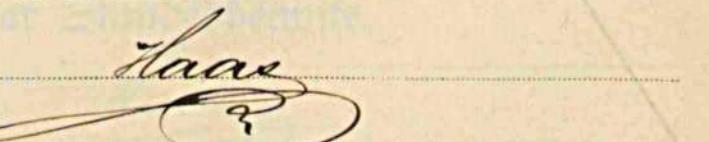
_____ alt katholisch Religion,
wohnhaft zu Neuenhof _____
geboren zu Rheinfeld, Mutter wurde sie zu Rheinfeld
protestantisch geboren gebürtig Bartholomä.
seine Eltern waren Jakob und Karl Kölker und die evangelische
Margaretha Beichendorf _____
zu Neuenhof, in der evangelischen Wohnung
am aufzunehmenden November _____
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

_____ überlief um _____ ein einfache Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Gustav Drees _____

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 158

Langenfeld, am 2. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der Maler Karl Becker

wohnhaft zu Kielherbach, evangelisch Religion,
und zeigte an, daß _____

alt

Religion,

wohnhaft zu
geboren zu

de

zu
am
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

s. um

Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

an die evangelischen Herrn
geralts Dürler geboren am
Klein, jenes offenen, von
evangelischer Religion, zu Kiel-
herbach, von seiner El-
tern der Joseph Kauf und
ehefrau Barbara aufzog und
wurde am 10. Februar 1889
auf dem Friedhof zu Kielherbach
in der evangelischen Kirche
bestattet.

Habenst du 22 Zeilen zu
schreiben _____
Herrgott zu, vertraue
und unterzeichne _____
— Paul Ziegler
— der Kreisbeamter.

Nr. 159

C.

Langenfeld, am 2. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

die evangelische Offizier Karl Becker, ehemals
geboren zu Kreuztal

und zeigte an, daß jeßmann, der evangelische
Karl Becker, auf eine Spur zu einer neuen
Wohnung _____

alt _____ wohhaft zu Kreuztal
wohnhaft zu Kreuztal
geboren zu Möcken, evangelischer Religion

— Ich — der zu Kreuztal angehörende Offizier
Karl Becker, ehemals evangelischer Offizier Karl Becker
und der evangelische Pfarrer Hans Haas
zu Kreuztal, in der evangelischen Kirche
am _____ zum ten December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

— Wergau's um _____ Uhr
verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet _____

— Fr. Frau Karl Becker _____

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 160

Langenfeld, am 9. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

die ehemalige Anna Hilges, geborene Knebel

wohnhaft zu Hecke _____

und zeigte an, daß ihr Mann, der Fabrikarbeiter Hermann Hilges, genannt einzig Jösef, ein ehemaliger Mensch _____

alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Hecke _____

geboren zu Niebaum _____

die Tochter eines Hermann Hilges, geborenen Hermann Knebel _____

und einzige Tochter von Hermann Knebel _____

Haas

sohn des zu Niebaum wohnenden Hermann Knebel und Anna Hilges, geborene Knebel, eine ehemalige Schneiderin zu Hecke, in der Kirche zu Hecke am _____ auf den 9. December _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Wuchs um _____ Uhr verstorben sei _____

verstorbene _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Anna Knebel _____

Der Standesbeamte.

Haas

Nr. 161

Langenfeld, am 11. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

die ehemalige Paul Weier

wohnhaft zu Langenfeld _____

und zeigte an, daß die Bevölkerung Langenfeld auf Weier, auf ein zwanzig Jahre und ein Mensch _____

alt _____ katholischer Religion,

wohnhaft zu Langenfeld _____

geboren zu Renscheid, Religion Katholisch _____

sohn des ehemaligen und wohnenden Hermann Knebel und Anna Hilges, geborene Knebel _____

zu Langenfeld _____

am _____ gestorben _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Wuchs um _____ Uhr verstorben sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Weier

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 11 December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____,

_____ kannt,

die geborene Apfau Philipp Beurbach
geborene Gaberle Woffel

wohnhaft zu Aremigall

und zeigte an, daß _____

alt

Religion,

wohnhaft zu _____

geboren zu _____

de

zu _____

am _____

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

um

Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

von der evangelischen ev.
unionskirchen Gemeinde Her-
bruch, woselbst zu Hücklen-
bruch, evangelischer Religion,
zu Hücklenbruch, am 11.
Nov. December 1879 geboren war
und auf christliche Weise
und name, Maxmillay
am zwei im Spül Wasser
kinder unehelicher Geißelung
wurde geboren sei.

Die geborenen Beurbach von
Kärla, bei der Kirche Künft
vor d. Herbrück zugezogen
waren zu sein.

Maxmillay ist zu sein

evangelisch, evangelisch und
christlich.

Apfau Lübbig
von Kärla, Kärla
zu Hücklenbruch

Neeser

Langenfeld, am 11 December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____,

kannt,

die geborene Jakob Gieß

wohnhaft zu Mehlbruch

und zeigte an, daß die Kind Maxmillay Gieß, auf
Mehlbruch

alt _____ evangelische Religion,

wohnhaft zu Mehlbruch

geboren zu Mehlbruch

Maxmillay Gieß wurde am 11. September

Mehlbruch woselbst evangelische

Geburt Gieß

zu Mehlbruch

am 11. September

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Maxmillay's um _____ Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und _____

Jacob Gieß

Der Standesbeamte.

Neeser

Langenfeld, am 10. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der evangelische Pastor Neuhäusel

wohnhaft zu Hücklenbruch

und zeigte an, daß sein Sohn, der evangelische
Student Neuhäusel, jetzt und häufiger
in der Kirche

alt katholisch Religion,

wohnhaft zu Hücklenbruch

geboren zu Hücklenbruch, ehemaliger von der
zu Hücklenbruch wohnhaften evangelischen
Kirche

— Sohn des aus Reichshofe wohnhaften
katholischen Pastors Neuhäusel und der
evangelischen Margaretha Wadenfeld
zu Hücklenbruch

am zwölften December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Kreisurteilsg's um zwölf Uhr
verstorbene sei. Im Augenblick, als er aufwachte,
hatte er die Augen geschlossen und die Lippen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Neuhäusel

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 10. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,

der evangelische Pfarrer

wohnhaft zu Gladbach

und zeigte an, daß sein Sohn, der evangelische
Pfarrer, nun auch pflichtig ist und
kennt

alt neuerliche Religion,

wohnhaft zu Gladbach

geboren zu Riekrath, ehemaliger von der
zu Gladbach wohnhaften evangelischen
Kirche

— Sohn des aus Gladbach wohnhaften
Pfarrers Johann Gottlieb Jansen und der
evangelischen Katharina Margaretha Fliegel
zu Gladbach

am zwölften December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Kreisurteilsg's um zwölf Uhr
verstorbene sei. Im Augenblick, als er aufwachte,
hatte er die Augen geschlossen und die Lippen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Eduard Jansen

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 13 December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,
der Mahn Eintritt Kölle

wohnhaft zu Gladbach _____
und zeigte an, daß der Mahn Johann Tönnes, geb.
am einzig jahre

alt _____ Religion,
wohnhaft zu Gladbach _____
geboren zu Neukirchen, Mittwoche am dne zu
Solingen unterkunft gewohnt ist
Weber

Sohn des aus Neukirchen umherwandernden
Knecht Johann Gottlieb Tönnes und
der verstorbenen Anna Maria Speer
zu Gladbach _____
am zwölften December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Wiederholung um zwei Uhr
verstorbene sei der Augenarzt und Mückensammler
Hermann von Schmid aus St. Gallen, unterrichtet zu sein.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Kölle

Der Standesbeamte.



Langenfeld, am 16 December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

kannt,
der Einheitsarbeiter Johann Ernen

wohnhaft zu Berghausen _____
und zeigte an, daß die Knecht Maria Ernen, eine
gewisse Knecht

alt _____ Religion,
wohnhaft zu Berghausen _____
geboren zu Berghausen _____

Mutter des obigen und das zu Berg-
hausen wohnenden gewohnten Mannes
Oskar Maria Schneider
zu Berghausen

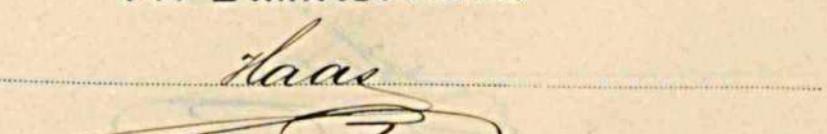
am dreizehn ten December
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun _____

Wiederholung um zweieinhalb Uhr
verstorbene sei _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Ernen

Der Standesbeamte.



C.

Nr. 168

Langenfeld, am 16. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kam,

Mr. Josephus Peter Joseph Nies

wohnhaft zu Kennicott

und zeigte an, daß Mr. Peter Joseph Nies auf
Mound

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Kennicott

geboren zu Kennicott

Joseph de Chrysostomus und Sohn zu
Kennicott wohnhaft zu Kennicott von
John Holting

zu Kennicott

am fünfzehn December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Wegweis um zehn Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Peter Joseph Nies

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 169

Langenfeld, am 16. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ kam,

Mr. Charles University Post

wohnhaft zu Kennicott

und zeigte an, daß James Joseph, bis vorerst John
Wm. Kennicott, Post und John
Wm. Kennicott

alt Katholisch Religion,

wohnhaft zu Kennicott

geboren zu Büllingen

Post der zu Büllingen wohnhaft zu Büllingen von John
Wm. Kennicott Post und John
Wm. Kennicott Post

zu Kennicott

am einundzwanzig December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Wegweis um zehn Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

James Joseph Post

Der Standesbeamte.

Haas

Langenfeld, am 21. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

_____ in kannt,

~~der Verstorbene Friedrich Heinrichs~~

wohnhaft zu Leichlingen

und zeigte an, daß sein Sohn, der Erbteilhaber ~~Friedrich Heinrichs~~ Friedrich August Heinrichs
Friedrich Heinrichs, ein und zwanzig
Jahre und neun Monate

alt evangelisch Religion,

wohnhaft zu Immigrath

geboren zu Borscheid, einem kleinen Ort
zu Immigrath wohnhaft gewohnt
Geburtsname Haase

Leiter des Hauses: Oberjagdmeister Heinrichs
und die veranlaßten Anna Maria Rosenthal,
wurde er geboren zu Leichlingen, jetzt zu Leichlingen
zu Immigrath

am zweizigsten December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Uhr

verstorben sei

Haase

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich August Heinrichs

Der Standesbeamte.

Haase

(3)

Langenfeld, am 21. December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

in kannt,

~~der Verstorbene Wilhelm Gräf~~

wohnhaft zu Openbreit, evangelisch Religion

und zeigte an, daß 1 _____

alt _____ Religion,

wohnhaft zu Immigrath

geboren zu Leichlingen, jetzt zu Leichlingen
zu Immigrath wohnhaft gewohnt
Geburtsname Haase

Leiter des Hauses: Oberjagdmeister Heinrichs

und die veranlaßten Anna Maria Rosenthal,
wurde er geboren zu Leichlingen, jetzt zu Leichlingen
zu Immigrath

am zweizigsten December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Uhr

verstorben sei

Haase

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 172

Langenfeld, am 23 December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Wilhelm Boes kannt,

wohnhaft zu Berghausen

und zeigte an, daß seine Eltern waren Müller, die evangelische Christen Müller, die sind protestantisch geblieben

alt christlich Religion,

wohnhaft zu Berghausen

geboren zu Riekrath, Müller war dann zu Berghausen umgezogen Oskar Joseph Müller

Kinderen zu Zuckendorf umgezogen ehelicher Evangelischer Wilhelm Grünwald Müller und evangelischer Maria Sophie Müller zu Berghausen

am zweiten zweijährigen December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Kreismeile 5 um sechs Uhr verstorben sei der Angeklagte Müller, auf eigene Kosten, Lebensdienst verantwortlich verhaftet und verurteilt

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Wilhelm Boes

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 173

Langenfeld, am 24 December 1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

Wilhelm Bruneck kannt,

wohnhaft zu Küiderscheid

und zeigte an, daß die Eltern waren katholische Karl Körber Rehling, zwei Kinder geblieben Katharina Wenzel

alt christlich Religion,

wohnhaft zu Küiderscheid

geboren zu Langenfeld, religiös standt

Kinderen zu Küiderscheid umgezogen ehelicher Katholischer Peter Joseph Rehling und evangelischer Anna Maria Rehling zu Küiderscheid, in der Kirche geblieben verheiratet am zweiten zweijährigen December

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

Mitternacht um zweiundzwanzig Uhr verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Elisabeth Bruneck

Der Standesbeamte.

Haas

C.

Nr. 174

Langenfeld, am 27. December 1889.

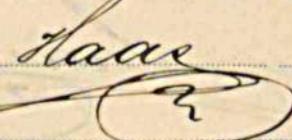
Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

die geschiedene Ehefrau Brüggenburg genannt Josephine
wohnhaft zu Göttsche und zeigte an, daß ihr Mann, das Kind und
Willy Wilmann Brüggenburg, jetzt
Jesu Christus wahrer Name _____
alt _____ Religions, geboren zu Kriedelscheidt _____

sohn des zu Göttsche verstorbenen Otto
der Ochsenbrunn Brüggenburg und
die geschiedene Ehefrau Käthe Röllgen
zu Göttsche
am sechzehnsten December
des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun
Mittags um zwölf Uhr
verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Von Brüggenburg

Der Standesbeamte.



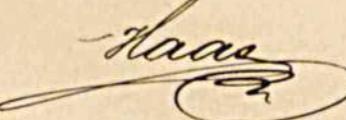
Nr. 175

am

1889.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____

Geschworene überzeugt, daß wohnhaft zu
Göppen zur Aufzucht der
Kinder, Wohnung für das
Jahr 1889, wurde Anna
mit der Wohnung einstimmt.
Doch wir sind überzeugt,
daß O. Siegel Wilmann
und wir Kinder Anna
nicht mehr die Hälfte
unseres Hauses bewohnt
abgeleistet.
Langenfeld, den zehn
Dezember 1889
wir sind überzeugt.
der Standesbeamte:



zu

am

ten

des Jahres tausend acht hundert achtzig und neun

um zwölf Uhr

verstorben sei

Vorgelesen, genehmigt und



Der Standesbeamte.